ter Elberfeld
2. Sonder-Vorst. (ewöhn!
chen von Heilbronn.
nde 10 Uhr. — Sonntag
3 Uhr: Ermäß. Preise. Abe
e 5½ Uhr. Abends 6½ Uhr
he 9¾ Uhr. — Vorverkau
en: Pfarrengeld. Neumann.
4497
ater Barmen.
abends 7 Uhr: Doktor
teg. 7. Oktbr., nachmittags
ounerbaron. — Sonntag.
r: Die lustigen Weiber
3358
- Elberfeld
s - Gesellschaft.
d 8 Uhr:
-Gastspiel
ein Hindenburg"
stpreußenhilfe".
er, 8 Uhr: Letzte
. Kriegsanleihe.
wird der Kriegs-
erwiesen. k4225
Neu!
er Café
und 7½ bis 11 Uhr:
nonia-Quartetts
irtuosin Frl. Mackens.
Uhr Frühkonzert.
erzogstraße.
Begeisterung haben
Unkosten veranlaßt,
seine Möwe
he zu verlängern.
g täglich
½ Uhr.
olt, möglichst die
ung zu bevorzugen.
let auch täglich in
ren
n Monopol
tt. j398
thof - Zimmermann,
Barmen, Uferstr. 4.
täglich.
vom Tage der Aufnahme
lder Bürgervereine.
ung zur
tversammlung
rstandsmitglieder
n Bürgervereine
r, abends punkt 8½ Uhr.
Elberfeld, Kasinostraße.
dnung:
ng auf die Kriegsanleihe.
zung der Vorstandsämter.
des im Gelpetal. 6. Gedenk-
k. 7. Verschiedenes. k4284
tsanwalt Dr Lehning.
e Barmen
5. Oktober,
½ Uhr:
sses 3591a
Konzert,
34 Mann starken
sen-Regts. Nr. 4.
Hinterbliebenen
des Regiments.
Eintrittspreis 50 Pfg.
t d. Konzert im Saale statt.
. Kaffetten
. und Glückwunschkarten
ße Posten billig abzugeben:
t. Elberfeld.
. — Fernsprecher 4644.

Nr. 467. 31. Jahrgang. Freitag, den 5. Oktober 1917. Abend-Ausgabe.

General-Anzeiger

für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark)
mit der illustrierten Wochenschrift „Bergisch Land"
Erscheint täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Elberfeld
Haupt-Geschäftsstelle und Redaktion: Kaiserstraße 50.
Fernsprecher für Geschäftsstelle und Redaktion: 4601, 4602, 4603

Barmen
Haupt-Geschäftsstelle und Redaktion: Neuerweg 57.
— Fernsprecher Nr. 714. —

Anzeigen-Annahme für die Morgen-Ausgabe bis 6 Uhr abends, für größere Anzeigen bis 12 Uhr mittags; für die Sonntags-Nummer: Größere Anzeigen von ½ Seite an bis Freitag-Abend 7 Uhr; für die Montags-Nummer bis Samstag-Abend 7 Uhr. Für die Abend-Ausgabe bis vormittags 9 Uhr.

Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für telefonische Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskripten usw. keine Gewähr übernommen. — Wir behalten uns vor, die Größe der Anzeigen für die Dauer der Papierknappheit nötigenfalls zu verringern.

Bezugspreis: Durch unsere Boten in Elberfeld-Barmen monatlich 90 Pf., im übrigen Verbreitungsgebiet monatlich 95 Pf.; durch die Post vierteljährlich 2 M. 70 Pf. ohne Bestellgeld.

Anzeigenpreis: Die 1spaltige Zeile 25 Pf., außerhalb des Verbreitungsbezirks 35 Pf.

Anzeigen- und Abonnements-Annahmestellen:
Elberfeld: R. Girardet, Burgstraße 1,
Elberfeld-Mirke: K. Heur, Poppelerstraße 1,
Elberfeld-Nordstadt: Emil Klingenberg, Marienstraße 1,
Elberfeld-Südstadt: Paul Hermannspann, Gräfinenberg 36,
Unter-Barmen: O. K. Langenbeck, Alter 171,
Ober-Barmen: W. Lange, Berlinerstraße 26,
Barmen-Wichlinghausen: W. Meyer, Wolkotterstraße 1.

Verbreitungsbezirk: Elberfeld - Barmen - Bevenburg - Burscheid - Cronenberg - Dahlhausen - Gevelsberg - Gräfrath - Grunten - Haan - Hasslinghausen - Hückeswagen - Langenberg - Langerfeld - Leichlingen - Lennep - Lüttringhausen - Mettmann - Milspe-Altenvoerde-Neviges-Nierenhof-Ohligs - Opladen-Radevormwald - Remscheid - R.-Hasten-Ronsdorf - Schwelm - Solingen - Sonnborn - Sprockhövel - Tönisheide - Velbert-Vohwinkel - Wald-Wermelskirchen-Wiesdorf-Wipperfürth-Wülfrath.

Der Bau von Zementschiffen.

GA. Berlin, 4. Okt. (Eig. Drahtb.) Amtlichen Meldungen aus dem Auslande zufolge beabsichtigt man in verschiedenen feindlichen und neutralen Ländern, zu dem Bau von Zementschiffen überzugehen, um einen Ersatz für die versenkte Tonnage zu schaffen. So meldet die französische Zeitung „Journal" unterm 20. Sept., daß in Bordeaux ein französisches Schiff aus Zement gebaut und demnächst vom Stapel gelassen wurde, das eine Wasserverdrängung von 900 Tonnen besitze. Auch Norwegen beabsichtigt, Schiffe aus Eisen und Zement mit einer Tonnage von 200, 500 und 1000 Tonnen herzustellen, und zwar im Großbetriebe.

Die Frage des Baues von Zementschiffen ist nun vielfach mit dem U-Bootkrieg in Zusammenhang gebracht worden, und es ist nicht zu leugnen, daß infolge der Schiffsversenkungen die Angelegenheit ins Rollen gebracht worden ist. Die Idee indessen ist schon lange vor dem Kriege aufgetaucht und auch in die Praxis umgesetzt worden. So hat die deutsche Marine schon vor vier oder fünf Jahren einen Prahm aus Zement gebaut, der noch in Betrieb ist. Der Versuch fiel damals indessen nicht besonders günstig aus, da die Schiffswände ziemlich dick gehalten wurden, wodurch der Nutzwert des Prahms beeinträchtigt wurde.

In neuerer Zeit werden nun von einer Hamburger Firma Prähme nach einem neuen System gebaut, die dünnere Wände haben, und deren Nutzbarkeit daher größer ist. Soweit sich bis jetzt übersehen läßt, wird man die Zementschiffe aber immer nur in geringen Größenverhältnissen halten können, und die Herstellung wird sich im wesentlichen daher auf Prähme und Küstenfahrzeuge beschränken. Die Kosten für den Bau derartiger Zementschiffe waren früher ziemlich groß, da diese Schiffe nur als einzelne Modelle hergestellt wurden. Wenn man jetzt in Norwegen beabsichtigt, sie im großen zu bauen, so dürften sich allerdings die Baukosten wesentlich geringer gestalten, da die einzelnen Bauteile für alle Schiffe in denselben Formen gegossen werden können.

Die Herstellung derartiger Zementschiffe kann für solche Länder, die, wie Italien und Norwegen, eisenarm sind, eine gewisse wirtschaftliche Bedeutung haben, da Zementschiffe auch eine gewisse Seefähigkeit in begrenzter Form haben. Die Schnelligkeit der Herstellung und deren Billigkeit ist gewiß zum Vorteil dieser neuen Schiffsform, wenn man dabei nicht außer acht läßt, daß ihre Verwendbarkeit eben bestimmte Grenzen gezogen sind. Da diese Schiffe sich aber keinesfalls für große Transporte auf hoher See eignen, so ist es unzutreffend, die Pläne zur Schaffung solcher Handelsflotten als einen Ausfluß oder gar eine Bedrohung des U-Bootkrieges anzusehen.

13 Transporter und Handelsfahrzeuge versenkt.

TU. Berlin, 5. Okt. (Drahtb.) Amtlich. An der portugiesischen Küste und vor der Straße von Gibraltar haben unsere U-Boote neuerdings 13 feindliche Transporter und Handelsfahrzeuge mit einem Gesamtraumgehalt von rund 20 000 Tonnen versenkt. Unter den versenkten Schiffen befanden sich die bewaffneten englischen Dampfer „Polar Prince" (2611 Tonnen, mit 500 Tonnen Kohlen nach Gibraltar), „Empleton" (5377 Tonnen, mit Kohlen für Italien), und „Arendel" (1587 Tonnen, mit Chemikalien für Frankreich), der bewaffnete italienische Dampfer „Goffredo Mameli" (4124 Tonnen, mit 6000 Tonnen Erz für England), der mit zwei 10-Zm.-Geschützen bewaffnete amerikanische Tankdampfer „Platuria" (5445 Tonnen, ferner ein durch Hochseeschleppdampfer geschlepptes Fahrzeug mit nach Mesopotamien bestimmten Eisenbahnen und Kühlanlagen.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Steigende Bemannungsschwierigkeiten.

Wie aus dem Tagebuch eines unserer kürzlich von einer erfolgreichen Fernfahrt zurückgekehrten U-Boote hervorgeht, bereiten die Mannschaftsverhältnisse der feindlichen Schiffahrt immer mehr Schwierigkeiten. Insbesondere die englische Handelsmarine müsse immer mehr auf Malayen, Mongolen und Neger zurückgreifen, um ihre Schiffe besetzen zu können. So hatte der vor einigen Wochen versenkte englische bewaffnete Dampfer „Bolomia" (5681 Br.-R.-T.) außer den wenigen weißen Offizieren nur 48 Chinesen als Besatzung. Das Schiff hatte außer einer großen Anzahl landwirtschaftlicher Maschinen u. a. 30 000 Zentner Weizen, 16 000 Hektoliter Öl und 10 000 Zentner Käse geladen. Es gehörte zur Cuparlinie, die zu den größten und angesehensten englischen Passagierdampfer-Gesellschaften rechnet, und bei der vor dem Kriege ausschließlich weiße englische Mannschaften beschäftigt waren. Mehrfach wurden auch amerikanische Segler versenkt, die außer dem Kapitän nur Neger an Bord hatten, auf denen also auch die Steuermaschine von Negern bedient wurde.

Steigerung der französischen Schiffsverluste.

BB. Paris, 4. Okt. (Drahtb.) Die amtlichen Pariser Meldungen über die Schiffsverluste der abgelaufenen Woche weisen wieder eine erhebliche Steigerung auf. Es sind 9 Dampfer, davon die Mehrzahl über 1600 Tonnen, und 6 Segelschiffe versenkt worden.

Die neueste Lügennachricht der „Agence Havas".

WTB. Paris, 3. Okt. (Drahtb.) Havas. Der Dampfer „Admiral Kersaint" wurde am 14. September in den spanischen Hoheitsgewässern von einem Unterseeboot angegriffen, das sich noch an der Küste hielt inmitten von Fischerbooten. Die Anwesenheit der Fischer gestattete dem französischen Fahrzeug nicht, von seinen Geschützen wirksamen Gebrauch zu machen. Nach einem längeren Kampfe, in dessen Verlauf er die spanischen Hoheitsgewässer verließ, sank der „Admiral Kersaint", etwa fünf Meilen vom Land entfernt. Der Kapitän blieb in der Hand des Feindes. Acht Mann von der Besatzung wurden während des Kampfes getötet. Der zweite Kapitän und ein Schiffsjunge erlagen ihren Wunden.

Von zuständiger Stelle erfahren wir hierzu: Diese neueste Lügennachricht der „Agence Havas" ist ein Schulbeispiel dafür, mit welchen Mitteln von französischer Seite gearbeitet wird, um die deutsch-spanischen Beziehungen zu vergiften und gleichzeitig die deutsche U-Bootkriegführung herabzusetzen. Diesmal handelt es sich allerdings um ein derart plumpes Machwerk, daß die Verleumder und ihr Verfahren einmal in voller Deutlichkeit gekennzeichnet werden können. Der wirkliche Sachverhalt ist folgender: Ein deutsches U-Boot sichtete am 14. September in der Nähe der spanischen Ostküste in der Morgendämmerung den bewaffneten französischen Dampfer „Admiral Kersaint" und griff ihn bald darauf mit Artillerie an. Im Augenblick des Feuereröffnens stand das U-Boot mehr als sechs Seemeilen von dem nächsten Land entfernt, also über drei Seemeilen außerhalb der spanischen Hoheitsgewässer. Der Schiffsort war durch völlig genaue und sehr einfache Ortsbestimmung nach Kap Tortosa festgestellt worden. Kein einziges Fischerboot oder sonst ein Fahrzeug befand sich in der Nähe des Bootes. Der französische Dampfer stand noch 600 Meter weiter nach See zu. Das U-Boot, zwischen Küste und dem Dampfer stehend, schoß nach See zu, so daß auch keine Möglichkeit bestand, daß zu weitgehende Granaten die Hoheitsgewässer erreichen konnten. „Admiral Kersaint" flüchtete gleich nach den ersten Schüssen, von unserem U-Boot verfolgt, mit östlichem Kurs nach See zu, wobei er zwei Treffer erhielt, durch welche ein Geschütz ausfiel. Mit der offenkundigen Absicht, sich vor dem vernichtenden Feuer des U-Boots zeitweise zu bergen, fuhr der Dampfer dann in eine spanische Fischerflottille hinein, die er zwischen sich und das U-Boot brachte und so letzterem das Feuer erschwerte. Das näherkommende U-Boot jagte den Dampfer wieder aus den Fischerfahrzeugen heraus und durchfuhr auf kürzestem Wege verfolgend naturgemäß selbst kurze Zeit die Fischerflottille. Der verfolgte und immer schwerer beschädigte Dampfer suchte nun, nach Süden wendend, in großem Bogen Land zu erreichen und sich zu retten. Dabei suchte er noch ein zweites Mal Schutz zwischen Fischern zu finden, ohne Rücksicht auf deren Gefährdung zu nehmen, wurde aber wieder verjagt und sank bald darauf, auch jetzt noch mehr als vier Seemeilen außerhalb der spanischen Hoheitsgewässer. — Der auszugsweise wiedergegebene dienstliche Gefechtsbericht des deutschen Kommandanten wird durch die schriftlichen Aufzeichnungen des französischen Kapitäns des „Admirals Kersaint", der sich als Kronzeuge in unserer Hand befindet, in allen Punkten bestätigt.

Der amtliche Tagesbericht.

Wieder ein heißer erfolgreicher Kampftag in Flandern!

Großes Hauptquartier, 5. Okt., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern:

Ein Schlachttag von seltener Schwere liegt hinter den Führern und Truppen der 4. Armee; er wurde bestanden! Vom frühen Morgen bis in die Nacht währte das Ringen, das durch wiederholte englische Angriffe aus der Gegend nordwestlich von Langemarck bis südlich der Straße Menin-Ypern (15 Kilometer) immer von neuem entfesselt wurde. Ununterbrochen wirkten die Artilleriemassen mit äußerster Leitung von Mann und Geschütz in das Gelände, auf dem sich die erbitterten, hin- und herwogenden Kämpfe der Infanterie abspielten.

Die Brennpunkte der Schlacht waren Poelcapelle, die einzelnen Höfe drei Kilometer westlich von Paschendaele, die Wegkreuzungen östlich und südöstlich von Zonnebeke, Waldstücke westlich von Bezelaere und das Dorf Gheluvelt; über diese Linien hinaus konnte der Feind zwar vorübergehend vordringen, doch sich unter der Wucht unserer Gegenangriffe nicht behaupten, obschon er bis zum späten Abend dauernd frische Kräfte ins Feuer führte. Der Gewinn der Engländer beschränkt sich somit auf einen 1 bis 1½ Kilometer tiefen Streifen von Poelcapelle über die östlichen Ausläufer von Zonnebeke und längs der von dort nach Bezelaere führenden Straße. Dieses Dorf ist ebenso wie das heiß umkämpfte Gheluvelt in unserem Besitz.

Die blutigen Verluste der englischen Divisionen — mindestens waren allein bei dem Frühangriff auf elf der Schlachtfront eingesetzt — werden übereinstimmend als sehr hoch gemeldet.

Das gute Zusammenwirken aller unserer Kräfte brachte auch diesen gewaltigen Stoß der Engländer zum Zusammenbrechen vor dem Ziel, das diesmal nicht, wie behauptet werden wird, eng, sondern unzweifelhaft recht weit gesteckt war. Das Heldentum der deutschen Truppen in Flandern wird durch nichts übertroffen.

Front des deutschen Kronprinzen:

Auf dem Ostufer der Maas führten die Franzosen abends einen neuen, starken Angriff — den zwölften binnen drei Tagen — am Nordhange der Höhe 344, östlich Samogneux. Tagsüber bereitete heftiges Feuer vor dem Vorbrechen nach Trommelfeuer gesteigert, den Sturm der Franzosen kräftig vor, die von den kampferprobten Württembergern überall zurückgeschlagen wurden. An einzelnen Stellen wurden Gegenangriffe erforderlich; sie brachten zahlreiche Gefangene in unsere Hand.

Auf dem

östlichen Kriegsschauplatz

keine größeren Kampfhandlungen.

Makedonische Front:

Im Becken von Monastir und im Cerna-Bogen war die Gefechtstätigkeit lebhafter als in den letzten Tagen.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der Wirrwarr in Rußland.

Die unheilbare Lage in der russischen Armee.

TU. Stockholm, 4. Okt. (Drahtb.) „Rußkaja Wolja" meldet: Von der Front laufen Nachrichten ein, nach denen die Unruhen unter den Soldaten zunehmen. Infolge der täglich wachsenden Kriegsmüdigkeit, der nahenden Kälte, des Proviantmangels und des völligen Fehlens warmer Kleidung wurde unter den Soldaten eine Gärung hervorgerufen. Das Blatt „Armijskoi" schreibt an leitender Stelle: In der gesamten Armee zeigen sich ernste Anzeichen eines erneuten ungünstigen Stimmungsumschwungs. Der bevorstehende Winter erzeugt eine Nervosität unter den Soldaten. Die Lage erweckt große Besorgnis.

Neue schwere Pogrome.

FZ. Kopenhagen, 5. Okt. (Drahtb.) Nach Meldungen aus Petersburg haben in einer großen Anzahl von Städten des Reiches schwere Pogrome stattgefunden, u. a. in Jekaterinoslaw, Tambow und Orel. In Charkow traten die Arbeiter der Lokomotivfabriken in den Ausstand.

Suchomlinow.

WTB. Petersburg, 4. Okt. (Drahtb.) Die Zeitungen melden, Frau Suchomlinow hat die Regierung ersucht, ihren zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilten Gatten nicht nach Sibirien zu deportieren, sondern ihn in der Peter-Pauls-Festung einzuschließen, wobei sie auf die Möglichkeit von Ausschreitungen gegen Suchomlinow hinwies. Der Justizminister soll das Gesuch genehmigt haben.

Die Schuld am Kriege.

TdA. Berlin, 4. Okt. (Drahtb.) „Nieuwe Rotterd. Courant" vom 2. Oktober entnimmt der führenden holländischen Zeitschrift „De Gids" einen Aufsatz, in dem der der einseitigen Parteinahme für Deutschland gewiß unverdächtige Direktor des holländischen Staatsarchivs, Dr. Colenbrander, über die Enthüllungen im Suchomlinow-Prozeß und die Schuld am Kriegsausbruch u. a. folgendes ausführt:

„Deutschland ist in der festen Ueberzeugung in den Krieg gerieten, daß der Krieg dem deutschen Volke durch hinterlistige, uebelwollende Feinde aufgedrängt wurde. Ist diese Vorstellung so unangreifbar? Beginnt die Vorgeschichte des Krieges mit dem Ultimatum an Serbien oder Jahre früher? Auch derjenige, der von der Schuld für den Verlauf der Juli-Verwicklungen von 1914 Deutschland die größere Hälfte zumißt, kann zugeben, daß Deutschland sich jahrelang durch die anderen Mächte gereizt und verleumdet fühlen mußte, und daß weder die Marokko-Angelegenheit, noch die Geschichte der Bagdadbahn, noch diejenige der Londoner Deklaration Erkland zur Ehre gereicht. Es läßt sich keine Erklärung für Englands Verbündung finden? Doch: Sie liegt in den Worten enthalten, die kürzlich von dem deutschen Minister von Kühlmann ausgesprochen wurde, als er die Feindschaft der anderen als die unvermeidliche Folge des Entstehens eines gewaltigen, starken, nach außen drückenden Blocks in Mitteleuropa nannte.

Im Suchomlinow-Prozeß bestätigte sich, was ein Kenner Rußlands schon seit Jahren versicherte, daß Zar Nikolaus der Zweite eine Puppe in den Händen seiner Umgebung war. Er machte fernerhin offenkundig, daß tatsächlich, wie Deutschland vermutete, in Rußland der Befehl zur allgemeinen Mobilmachung unterzeichnet und Maßregeln zu deren Durchführung in vollem Gange waren, noch ehe Deutschland am 31. Juli 1914 seine bekannten Maßnahmen traf. Dieser Punkt scheint zugunsten Deutschlands entschieden zu sein; denn die Verbandspresse hatte jetzt Zeit genug, die Prozeßberichte des Wolffbüros aus den russischen Blättern nachzuprüfen. Und was der „Temps" und der Verfasser von „Pacuse" bisher dagegen vorbrachten, trifft die Hauptsache nämlich den allgemeinen Charakter der Mobilmachungsmaßregeln, die am 30. Juli 1914 in Petersburg beschlossen wurden, nicht. Diese Enthüllungen haben die deutsche Regierung von 1914 in einem nicht unwichtigen Punkte von dem Verdacht des bösen Willens befreit."

Der Krieg mit Amerika.

Prügelszenen im Abgeordnetenhause.

FZ. Basel, 5. Okt. (Drahtb.) „Central News" meldet, daß es am vergangenen Donnerstag im amerikanischen Abgeordnetenhause zu wilden Szenen kam, die in eine Prügelei zwischen zwei Abgeordneten ausarteten. Leider verschweigt „Central News" den Grund dieser Erregung.

Kein Geleitschein für Graf Luxburg.

FZ. Bern, 5. Okt. (Drahtb.) Nach dem „Temps" hat England dem ehemaligen deutschen Gesandten in Argentinien, Grafen Luxburg, keinen Geleitschein nach Spanien gegeben, mit der Begründung, Madrid und Buenos Aires seien zwei deutsche Spionage-Zentren, die in enger Verbindung ständen.

Auch Peru beschlagnahmt deutsche Schiffe.

Laut einer Meldung des „Nouvelliste de Lyon" beschlagnahmte die peruanische Regierung die deutschen Boote Khakortis, Anubis, Marie, Lurord, Tierra, Cordova, Maipo, Omega, Tellus und Uarda und ließ sie von einheimischen Matrosen besetzen.

Die Friedensbewegung.

Das Echo der Rede Czernins.

WTB. Bern, 4. Okt. (Drahtb.) Der „Bund" schreibt zur Rede des Grafen Czernin:

„Sie verdient sicherlich den Namen eines historischen Dokuments. Das baut seine interessanten Ausführungen auf ein Tatsachenmaterial auf, dessen gute Fundierung sofort ins Auge fällt. Der ganze Gedankengang zeigt eine sehr bedeutende Durchdringung mit neuen Ideen vom Standpunkt aller derjenigen, die den Verständigungsfrieden herbeisehnten, und gerade die Schweiz habe großes Interesse an einem solchen. Deshalb ist die Kundgebung Czernins mit Freuden zu begrüßen."

WTB. **Stockholm**, 4. Okt. (Drahtb.) Die Rede des Grafen Czernin fand in der schwedischen Presse eine sehr gute Aufnahme. „Stockholms Tagblatt" hebt besonders die Andeutung Graf Czernins hervor, daß die Fortsetzung des Krieges dazu nötigen werde, ihre Bedingungen zu verschärfen. „Svenska Dagbladet" entnimmt der Rede das Zugeständnis, daß Oesterreich Serbien und Montenegro herausgeben wolle, und erklärt im Anschluß hieran, wenn das der Fall sei und Deutschland seine Zustimmung gebe, so sei ein Angebot gemacht, dessen Ablehnung die Ententeregierungen vor ihren eigenen, immer mehr von Friedenssehnsucht ergriffenen Völkern nur schwer verteidigen können.

Mißklang zwischen der Entente und der Union?

TU. **Bern**, 4. Okt. (Drahtb.) Der Washingtoner Vertreter der „Morningpost" berichtet seinem Blatte unterm 2. Okt. interessante Einzelheiten über die Mission des Obersten House. Die meisten Blätter Neuyorks sehen in dieser neuen Aufgabe des viel bewährten Obersten ein Zeichen baldigen Friedens, und wäre es sogar ein Sonderfriede zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten. Viele Zeitungsfirmen, darunter auch deutschfeindliche, wie „Globe", „World" und „Tribune", wollen in dieser Mission von House einen Mißklang zwischen der Entente und den Vereinigten Staaten erblicken, der zu einer unabhängigen Stellungnahme der Vereinigten Staaten auf der Friedenskonferenz führen werde. Die bedeutungsvollste Bestätigung der plötzlichen Unstimmigkeiten findet sich jedoch in einem langen Leitartikel der „New-York Times". Der Artikel schließt mit folgenden Sätzen:

So wie die Vereinigten Staaten an der Seite der Verbündeten kämpfen, ohne an Bündnisverträge gebunden zu sein, so werden sie auch am Tische der Friedenskonferenz neben den Verbündeten erscheinen, ohne durch das Vorgehen irgendeiner Nation gebunden zu sein oder ihre Entschließungen und Entschließungsfreiheit beengt zu fühlen.

Der Luftkrieg.

Die militärische Bedeutung der flandrischen Küste.

WTB. **Berlin**, 4. Okt. (Drahtb.) Die neuen Fliegerangriffe auf eine Reihe offener Städte Westdeutschlands haben zwar keinen militärischen Schaden hervorgerufen, beweisen aber von neuem, wie stark die Notwendigkeit für Deutschland war, die Basis der feindlichen Flieger weit zurückzudrängen. Hätten die Flieger der Entente heute die Maaslinie oder Belgien für ihre Angriffe, so müßte damit gerechnet werden, daß nicht nur der Westen Deutschlands, sondern auch das Herz des Landes den Bomben der feindlichen Aeroplane ausgesetzt wäre. Wie groß das Bewußtsein für die Notwendigkeit einer nahegelegenen Basis auch beim Gegner ist, beweisen die „Daily News" vom 26. September. Das Blatt schreibt über den Fliegerangriff auf London vom 21. September:

„Was die geforderten Vergeltungsmaßnahmen betrifft, so rechtfertigt sich die Annahme, daß diese Erfolg haben werden, nicht, und ebensowenig können Gründe für einen Vorschlag beigebracht werden, den jeder anständig denkende Mensch mit Abscheu von sich weisen wird. London hat sich damit abfinden müssen, daß es ein unfehlbares Mittel gegen Luftangriffe augenscheinlich nicht gibt. Die einzige Möglichkeit für eine wirksame Verteidigung liegt in dem Uebergang der belgischen Küste in unseren Besitz."

Aus demselben Grunde, aus dem England die flandrische Küste besitzen zu müssen glaubt, ist es für Deutschland eine unabweisliche Forderung der nationalen Selbstverteidigung, daß Belgien in Zukunft nicht mehr in die politische und militärische Abhängigkeit der Ententemächte gerät.

Erfolgreiche Luftangriffe.

WTB. **Wien**, 4. Okt. (Drahtb.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Heute nacht hat eines unserer Seeflugzeuggeschwader den Bahnhof und die Ausladestelle von Volazzo mit schweren, mittleren und Brandbomben sehr erfolgreich beworfen. Trotz heftigen Abwehrfeuers sind alle Flugzeuge eingerückt. Am 3. Oktober, nachts, hat eines unserer Seeflugzeuggeschwader die Bahnanlagen von Rencki trotz heftigen feindlichen Abwehrfeuers mit schweren und Brandbomben sehr erfolgreich belegt. Alle Flugzeuge sind eingerückt.

Feindliche Heeresberichte.

Englischer Heeresbericht vom 3. Okt.: Heute früh hat der Feind kurz vor Tagesanbruch unsere Stellungen zwischen Towergarnlets und dem Polygonwalde heftig, und bald darauf versuchte seine Infanterie vorzugehen. Unsere Artillerie eröffnete kräftiges Feuer und kämpfte auf größerem Teile der Angriffsfront den Angriff des Feindes nieder, bevor er unsere Linien erreichte. Im Gebiet unmittelbar nördlich der Straße nach Menin war es einigen Truppen des Feindes gelungen, durch unser Artilleriesperrfeuer durchzudringen. Sie wurden von unserer Infanterie vollständig zurückgeschlagen. Unsere Stellungen sind unversehrt. Oestlich Ypern war während des Tages beiderseits große Artillerietätigkeit.

Englischer Heeresbericht vom 4. Okt.: Heute morgen um 6 Uhr griffen wir wieder auf breiter Front östlich Ypern an. Befriedigende Fortschritte werden gemeldet, eine Anzahl Gefangener wurde bereits gemacht.

Französischer Heeresbericht vom 4. Okt., nachmittags: Ziemlich ruhige Nacht außer auf dem rechten Maasufer, wo die beiderseitigen Artillerien sehr tätig sind. Zur Vergeltung der Bombenstöße auf Paris-Dugarten unsere Flieger Bomben auf Frankfurt und Rastatt.

Deutsches Reich.

Die Kanzlerrede.

GA. **Berlin**, 5. Okt. (Eig. Drahtb.) Die auf der Tagesordnung der Samstagssitzung stehende sozialdemokratische Interpellation über die alldeutsche Propaganda im Heere usw. wird nicht vom Reichskanzler, sondern von seinem Stellvertreter, Dr. Helfferich, beantwortet werden. Am Montag oder Dienstag kommen auf Grund eines vom Hauptausschuß zu erstattenden mündlichen Berichts die auswärtigen Angelegenheiten zur Besprechung, in welcher auch der Reichskanzler, Dr. Michaelis, das Wort ergreifen wird.

Hindenburg über die deutsche konstitutionelle Monarchie.

BB. **Minden**, 4. Okt. (Drahtb.) Eine öffentliche konservative Versammlung hat an Generalfeldmarschall v. Hindenburg ein Glückwunsch-Telegramm gesandt, auf das folgende Antwort einging:

„Den königstreuen Männern Mindens herzlichen Dank für das Gedenken. Die deutsche konstitutionelle Monarchie steht an Freiheit der Gestaltung hoch über jener der feindlichen demokratischen Republiken. Wir halten zu Kaiser und Reich. v. Hindenburg."

Hindenburg und die Helden des Kolonialkrieges.

WTB. **Berlin**, 4. Okt. (Drahtb.) Zum 70. Geburtstag Hindenburgs hatte Staatssekretär Dr. Solf folgende Glückwunschdrahtung an den Generalfeldmarschall abgesandt:

„Ew. Exzellenz gestatte ich mir, zu Ihrem heutigen 70. Geburtstag, an dem Millionen Herzen Ew. Exzellenz in besonderer Dankbarkeit und tiefster Verehrung entgegenschlagen, auch meinerseits zugleich im namen meines Amtes und der gesamten kolonialen Streitkräfte allerherzlichste Glückwünsche auszusprechen. Gerichtet auf das uneingeschränkte Vertrauen des Allerhöchsten Kriegsherrn und des gesamten deutschen Volkes, möge es Ew. Exzellenz als genialen Feldherrn beschieden sein, den gewaltigen Weltbrand durch einen siegreichen Frieden zum Abschluß zu bringen, der Deutschland einer lebenskräftigen Zukunft entgegenführt und seine Stellung in der Welt sichert. Auch unsere Kolonien werden auf dem europäischen Kriegsschauplatz verteidigt, und so hoffe ich zuversichtlich, daß die Siege unseres Heimatheeres dem Vaterlande ein Kolonialreich einbringen werden, das den Bedürfnissen der Deutschen voll entspricht. Diese Wünsche begleiten Ew. Exzellenz in das neue Lebensjahr."

Hindenburg erwiderte:

„Ew. Exzellenz, den Herren des Kolonialamts und den kolonialen Streitkräften herzlichen Dank" für die freundlichen Geburtstagswünsche. Die Taten unserer Kolonialtruppen werden in der Geschichte vorbildlich fortleben.

Internationaler Gewerkschaftskongreß.

WTB. **Bern**, 4. Okt. (Drahtb.) Die Internationale Gewerkschaftskonferenz hat heute den Beschluß gefaßt, an die Regierungen der kriegführenden Völker das Ersuchen zu richten, der Arbeiterklasse im Friedensvertrage ein Mindestmaß von Schutz und Rechten zu sichern, das in allen Ländern durchgeführt werden muß. Demnach sollten in den Friedensvertrag Bestimmungen zur Sicherung der Freizügigkeit des Koalitionsrechtes und zur Durchführung des Arbeiterschutzes aufgenommen werden. Die Konferenz hält den Friedensvertrag, der den Weltkrieg einmal beenden wird, für den geeignetsten Ausgangspunkt für ein tatkräftiges Zusammenwirken der Völker auf dem Gebiete der sozialen Reformen.

Legien gab folgende Erklärung ab: Die Vertreter der Gewerkschaften Deutschlands erklären, daß ihre Weigerung heute, einer Sitzverlegung zuzustimmen, nicht so aufgefaßt werden dürfte, daß sie unter allen Umständen den Sitz des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Deutschland behalten wollen; sie sind zu ihrer Stellung genötigt, weil insbesondere von den englischen Gewerkschaften gesagt worden ist, daß die Sitzverlegung gleichbedeutend mit einem Mißtrauensvotum gegen Deutschland sei. Der Internationale Gewerkschaftsbund kann nur erhalten werden, wenn volles Vertrauen aller Landeszentralen zueinander vorhanden ist. Sobald sämtliche Landeszentralen bereit sind, zu einer Konferenz zusammenzutreten, sind die Gewerkschaften Deutschlands bereit, über eine Sitzverlegung des Internationalen Gewerkschaftsbundes ordnungsgemäß zu verhandeln.

Die Konferenz beschließt sodann einstimmig, folgendes Telegramm an die italienischen und französischen Sozialisten abzusenden:

Sämtliche Abgeordneten der Internationalen Gewerkschaftskonferenz in Bern senden den Genossen der französischen und italienischen Landeszentralen ihren brüderlichen Gruß. Sie sprechen besonders den französischen Gewerkschaften ihre Anerkennung aus für die Bereitwilligkeit, die internationale Konferenz zu beschicken, und geben der Hoffnung Ausdruck, daß Vertreter der französischen und italienischen Landeszentrale an der nächstfolgenden internationalen Konferenz teilnehmen werden, damit der Antrag auf Reorganisation des Internationalen Gewerkschaftsbundes dann zur Behandlung und Erledigung komme und der Internationale Gewerkschaftsbund machtvoller als je im Interesse der Arbeiter aller Länder seine Arbeit fortführen kann.

Nachdem Legien den Schweizern für ihre Bemühung, eine Verständigung aller Landeszentralen herbeizuführen, gedankt hatte, schloß Präsident Schneeberger die Konferenz.

Wirtschaftliche Maßnahmen.

Der Schwindel in der Obstgruppierung,

der in verschiedenen Erzeugergebieten üblich ist, hat die Reichsobst- und Gemüse-Stelle jetzt zum Einschreiten veranlaßt. Sie hat, wie wir erfahren, alle Landes- und Bezirkszentralstellen der Obstversorgung drahtlich angewiesen, den Versand und die Verpackung des Obstes genau zu überwachen und zu verhindern, daß minderwertiges Obst als zur Gruppe I gehörig versandt und in Rechnung gestellt wird. Seitens der Kommunalverbände wurde nämlich vielfach darüber geklagt, daß die Erzeuger oder die Verpacker des Obstes unten in die Wagen schlechtes Obst der Gruppen II und III schütten und obenauf eine dünne Schicht besseren Obstes, das allenfalls als zur ersten Gruppe gehörig bezeichnet werden konnte. — Man kann überhaupt neuerdings feststellen, daß die Reichsobststelle sich jetzt ernstlich und mit Erfolg bemüht, Mißstände, die im Verkehr mit Obst sich bemerkbar machten, zu beseitigen.

Herstellung von Apfeldauerware.

Man schreibt uns: Die Apfelernte ist in diesem Jahre so gut ausgefallen, daß sie Ersatz für mancherlei andere Nahrungsmittel zu leisten verspricht, die aus den verschiedensten Gründen nicht so leicht zu haben sind. Es wird daher überall darauf hingewiesen, daß auch der kleine Mann gut daran tut, sich möglichst reichlich mit Aepfeln zu versehen. Zum Einkochen sowie zur Kraut- und Marmeladenbereitung gehört Zucker, der leider jetzt nicht in der wünschenswerten Menge zu haben sein wird. Dagegen wird ein anderes Verfahren zur Herstellung von Apfeldauerware empfohlen, das ausnutzungen nicht dringend genug empfohlen werden kann. Es handelt sich um das Trocknen der Aepfel, welches in der unumgänglichen Weise geschehen kann. Wie wir hören, hat sich das folgende Verfahren bisher am besten bewährt. Man schält die Aepfel und schneidet sie in Scheiben. Will man ein übriges tun, so entferne man die Steine. Alsdann breite man die Scheiben auf einem Tische aus, der am offenen Fenster, auf der Veranda, im Garten oder auf dem Hofe steht. Bei sonnenklarem Wetter ist in wenigen Tagen die Eintrocknung vollendet. Die Aepfel verlieren bei diesem Verfahren nichts, weder von ihrem Wohlgeschmack noch von ihrem Nähr- und anderem Gehalt. Ist das Wetter feucht oder unklar, oder ist es kalt und hat man ein erwärmtes Zimmer, so schnüre man die Apfelscheiben zweckmäßig auf und hänge die Schnüren über durchs Zimmer oder um den Ofen. Die so gewonnene Trockenware unterscheidet sich in ihrem Wert durch nichts von der gewerbsmäßig hergestellten.

Sport.

Düsseldorfer Herbstrennen. Man schreibt uns: Der allmählich verlaufene erste Herbstrenntag hat alle Aussicht von den Rennen des kommenden Sonntags überholt zu werden. Starke Stallanmeldungen lassen eine gute Besetzung der einzelnen Rennen erwarten. An der Spitze steht das Westdeutsche Jagdrennen mit einem wertvollen Ehrenpreis und 15000 Mark Geldpreisen, in dem unsere besten Hindernispferde vertreten sein werden. Aber auch die übrigen Nummern des Programms, für die auch eine größere Anzahl Berliner Pferde mobil gemacht ist, werden eine solche Besetzung aufweisen, daß man auf spannende Kämpfe gefaßt sein darf.

Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater Barmen.

Carmen.

Bizets farbenvoller und in jedem Nerv auf dramatische Wirkung gestellter musikalischer Akt erfuhr gestern eine von durchschnittlich guten Leistungen getragene Aufführung. Ein neuer Kapellmeister, Stefan Strasser, dirigierte lebendig und mit Schwung und brachte — es war uns lediglich eine Beurteilung der beiden ersten Akte möglich — auch manche nicht an der Oberfläche liegende Feinheiten der glutvollen Tonsprache zum Ausdruck. Von künstlerischem Wollen und Vermögen geleitet war die Spielleitung Dr. Otto Eberhardts, der namentlich dem Volksleben des ersten Aktes einige bewegliche Lichter aufsetzte, die zwar ohne zwingende Notwendigkeit waren, aber immerhin den Reiz des Neuen an sich hatten. Alles an der Carmen muß Leidenschaft, muß Rasse sein. Diesen Satz machte sich Klara Haas, die über recht schöne Mittel verfügt, zu eigen. Schauspielerisch wirkte sie, insoweit die kurze Stichprobe eine vollgültige Meinung gestattet, recht feinfühlig, ohne freilich ein tieferes Seelengemälde dieser vielbegehrten und vielgedeuteten Spielart der Gattung Weib aufzurollen. In dem José Anton Bürgers überwogen die gesanglichen die schauspielerischen Vorzüge. Sein Tenor, dem der Ausdruck der Kraft besser zu liegen scheint wie die geschmeidigen Linien weicher Seelenregungen, zeitigte eine Reihe schöner Töne, insbesondere auch in der Höhe, was ihm Beifall sicherte. Marga Metz, anscheinend eine Anfängerin, sang und spielte die Micaela noch allzu zaghaft. Sie hat eine liebliche Stimme, die auf gute Schule schließen läßt. Und so darf man vielleicht hoffen. Tonfall und auch leidenschaftlich war Escamillo, mit dem Berthold Pütz die Reihe seiner eindrucksvollen Leistungen bereicherte. Sonst war die Besetzung zumeist bekannt. K.—

Lokales.

Elberfeld, 5. Oktober.

e.— **Kriegsauszeichnungen.** Das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erhielten weiter von hier: Wehrmann Aug. Hecker, Hamburgerstr. 36 (es ist der dritte Sohn, der diese Auszeichnung erhielt); Zahlmeister-Feldwebelstellvertr. Ferdy Zander, Düsselbeckerstr. 51; Unteroff. Ernst Höher, Neuenteich 36; Landwehrm. Karl Mirath, Rapensbergerstr. 25; Husar Karl Faber, Südstr. 21, u. Gef. z. Gefr.; Schütze Karl Groten, Julinstr. 5; Kan. Albert Jansen, Feldart.-Regt. 33; Fritz Gramse, neue Friedrichstr. 45; Musk. Robert Schürmann, Grünewaldbergstr. 19.

e.— **Jubiläum.** Sein silbernes Jubiläum feierte der Angestellte Gottlr. Dickopf bei der Firma Eckardt & Kottgen.

e.— **Der freiwillige vaterländische Hilfsausschuß** eröffnet eine Auskunftsstelle im Rathause, Zimmer Nr. 34, in welcher von 3—5 Uhr nachmittags unentgeltlich Auskunft erteilt wird in Fragen über die Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen, welche zum Schutze von Schuldner und Gläubiger für die Kriegszeit erlassen sind. Die Bürgerschaft wird gebeten, in vorkommenden Fällen sich jederzeit dieser Auskunftsstelle des freiwilligen vaterländischen Hilfsausschusses zu bedienen.

e.— **Das Ausscheidungsspiel für den Kronprinzen-Pokal.** Eine seltene Auszeichnung wurde den beiden Elberfelder Fußballspielern Rob. Schäfer (Sp. u. Sp. V.) und Johann Doven (V. f. L. „Germania") zuteil, da sie sich unter den 22 besten Spielern Westdeutschlands befinden, die am kommenden Sonntag das Ausscheidungsspiel um den Kronprinzen-Pokal in Düsseldorf austragen.

e.— **Zoologischer Garten.** Am billigen Sonntag (7. Okt.) findet das Konzert von 3½—7½ Uhr statt und wird von der Kapelle des Landsturm-Bats. VII. 35 Crefeld, Leiter: Obermusikleiter Schiller ausgeführt. Jahreskarten, gültig bis 31. März 1918, für Familien 15.— Mk. Einzelkarten 6.— Mk. sind an der Kasse zu haben.

Barmen, 5. Oktober.

b.— **Städtische Lebensmittelversorgung.** Wie bereits vom Oberbürgermeisteramt amtlich bekanntgegeben worden ist, gibt die Stadt Barmen die Kartoffeln für die Zeit vom 20. Oktober bis 23. November von ihren Lägern ab. Dabei müssen im Restaurant „Zur Glocke", Eingang Elefer-Brücke, die Kartoffelhefte vorgezeigt werden. Sie werden dort entwertet, und die Bevölkerung erhält für die entwerteten Abschnitte weiße Gutscheine, die an Ort und Stelle gegen grüne Scheine, die jedoch sofort bezahlt werden müssen, eingetauscht werden können. In der Bevölkerung ist der Irrtum entstanden, daß der Verkauf nur gestern stattgefunden habe. Dies ist jedoch nicht der Fall. Der Verkauf soll, wie die Abgabe der Kartoffeln, voraussichtlich noch 8 bis 10 Tage stattfinden. Der Schlußtermin wird noch, wie uns auf Anfrage mitgeteilt worden ist, amtlich bekanntgegeben. Es wird dringend empfohlen, die Stadtverwaltung durch Entnahme der Kartoffeln für die obengenannte Zeit zu unterstützen, zumal die Bevölkerung statt 35 Pfund 40 Pfund erhält.

Der Verkauf frischer Rinderknochen und Panhas findet morgen (Samstag) statt.

Der Weißkohlverkauf für den 14. Brotkartenbezirk findet ebenfalls morgen (Samstag) statt. Siehe die Anzeigen in der heutigen Nummer.

b.— **Kohlenpreise.** In der Bekanntmachung über Kohlen- und Kokspreise in unserer heutigen Morgennummer muß es heißen: „Melierte Förderkohlen" ab Lager 2,05 Mark und nicht 2,15 Mark.

b.— **Kriegsauszeichnungen.** Das Eiserne Kreuz zweiter Klasse erhielten weiter von hier: Kraftfahrer Robert Brinkmann, Königstr. 58; Unteroff. Adolf Grimm, Rübenstr. 17. Prokurist der Bergischen Baugesellschaft in Elberfeld.

b.— **Arbeitsjubiläum.** Vor einigen Tagen konnte der Fabrikmeister Otto Schwelmbach das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit in Diensten der Firma Mühlenfeld & Comp., Hausnerstraße, feiern. Dem Jubilar ist das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen worden.

b.— **Der Bericht über die Gesamttätigkeit der Barmer Wohlfahrtspflege** in den Kriegsjahren soll durch Verkauf weiteren Kreisen zugängig gemacht werden. Der Alleinverkauf wurde der Buchhandlung Adolf Gräper, Barmen, Wertherstraße 10, übertragen. Der Preis wurde auf 5 Mark festgesetzt.

b.— **Spielplan des Stadttheaters.** Samstag 7 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. (Gewöhnl. Pr.) Sonntag 2½ Uhr: Der Bigeunerbaron. (Gewöhnl. Pr.) 7 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. (Sonntagspr.) Montag: Geschlossen. Dienstag 7 Uhr: I. Sinfoniekonzert des verst. städt. Orchesters. Mittwoch 7 Uhr: Die Schmetterlingsschlacht. (Gewöhnl. Pr.) Donnerstag 7 Uhr: Tiefland. (Gewöhnl. Pr.) Freitag: Geschlossen. Samstag 7 Uhr: Waffenschmied. (Kl. Pr.) Sonntag, 14. Okt. 2½ Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor. (Gewöhnl. Pr.) 7 Uhr: Troubadour. (Sonntagspr.)

Letzte Telegramme.

Britischer Panzerkreuzer versenkt.

WTB. **London**, 4. Okt. Die Admiralität meldet: Das Kriegsschiff „Drake" ist am Dienstag morgen an der Nordküste Irlands torpediert worden, erreichte den Hafen und sank in seichtem Wasser. Die Explosion tötete einen Offizier und 18 Mann; die übrigen wurden gerettet. („Drake" ist ein Panzerkreuzer von 14 300 Tonnen.)

Das gesunkene Kriegsschiff war mit zwei 23,4-, sechzehn 15-Zentimeter-, zwölf 7,6-Zentimeter- und drei 4,7-Zentimeter-Geschützen bestückt. Es hatte 900 Mann Besatzung.

Das Septemberergebnis.

GA. **London**, 5. Okt. „Manchester Guardian" schreibt über das Ergebnis des Tauchbootkrieges im Monat September: Man befürchtet in englischen Reederkreisen, daß der Monat September an versenkter Tonnage nur wenig hinter dem Monat August zurückbleiben werde. Der einzige Trost für England sei, daß die größten Leidtragenden nicht die englischen Schiffsbesitzer seien.

Gestrandeter Kriegsmaterialtransport.

GA. **Bergen**, 5. Okt. (Eig. Meld.) Ein Diesel-Motorschiff von 6000 Tonnen, das mit Kriegsmaterial von England nach Archangelsk unterwegs war, strandete in der Gegend von Bodö, als es versuchte, einem deutschen Tauchboot zu entrinnen. Das Schiff ist schwer beschädigt, die Ladung mußte gelöscht werden.

Deutsche Tanks.

BB. **Haag**, 4. Okt. Reuter meldet: Die Erfahrungen, welche die Deutschen während der Kämpfe an der Somme und jetzt in Flandern gemacht haben, veranlaßte sie, ihr Urteil über den Wert der Tanks zu revidieren. Jetzt machen sie selbst Versuche mit einer Art Tank, der auf Kettenrädern läuft und mit einem 77-Millimeter-Geschütz sowie mit Maschinengewehren ausgerüstet ist. Der deutsche Tank hat eine besondere Vorrichtung, um das Passieren von Laufgräben zu erleichtern. Er ist mit einem kleinen Kommandoturm oberhalb des Daches zur Beobachtung versehen. Die Panzerung erstreckt sich bis ganz nach unten, auch über die Räder hinweg.

Die Skandalaffären vor der Kammer.

WTB. **Paris**, 5. Okt. Kammer. Deschanel verlas eine Interpellation Ponce über die Angelegenheit Bolo Pascha und fügte hinzu, es sei eine weitere Interpellation Malvy über den gleichen Gegenstand eingegangen. Die Kammer beschloß die sofortige Erörterung. Malvy sagte, er wolle die Aufmerksamkeit der Kammer auf eine ernste Tatsache lenken. Poincaré habe einen Brief des Chefredakteurs der Action française, Daudet, mit den niederträchtigsten Verleumdungen gegen Malvy erhalten. Dieser Brief sei dem Ministerpräsidenten übermittelt worden, der ihn Malvy mitgeteilt habe. Malvy nehme das Stillschweigen über diesen Brief nicht an. Painlevé sagte, die gegen Malvy vorgebrachten Anschuldigungen seien in der Tat allerschwerster Art. Malvy sei beschuldigt, seit drei Jahren Deutschland alle Geheimnisse ausgeliefert zu haben; er wollte in das Kriegskomitee eintreten, um der deutschen Agitation den Plan des Angriffes auf den Chemin des Dames zu liefern. Die Kammer verlangte die Verlesung des Briefes, und Painlevé entsprach dem Willen der Kammer. Der Brief Daudets versichert, daß bezüglich Malvys und Leymaries, des Direktors der allgemeinen Sicherheit, Beweise für den Hochverrat im Ueberfluß vorhanden seien, und sagt, daß es unumgänglich notwendig sei, Malvy sofort der Militärgerichtsbarkeit auszuliefern. Malvy ergriff dann das Wort und erklärte, daß er an der Hand der offiziellen Schriftstücke die volle Wahrheit sagen wolle. Er setzte ausführlich seine Rolle in der Angelegenheit Almereyda auseinander, ferner seine Beziehungen zum Bonnet Rouge und gab an, daß er Briand seinen Argwohn hinsichtlich des Bonnet Rouge mitgeteilt habe. Briand erklärte seinerseits, daß er Malvy mit der Ueberwachung beauftragt habe und in einem solchen Augenblick sagen müsse, daß Malvy, weit entfernt, zu zaudern, angeordnet habe, mit der größten Strenge zuzupacken. Mehrere Abgeordnete, die früher am Bonnet Rouge mitarbeiteten, machten darauf entlastende Angaben. Viviani erklärte zur Scheckangelegenheit, daß er die Schuld dem zweiten Büro des Generalstabes zuschreibe, das seinen Chef nicht unterrichtet habe und sich der Schecks entledigte, da es der Ansicht war, daß die notwendigen Unterlagen zu einer gerichtlichen Untersuchung nicht vorlägen.

Die Kammer hat nach Erledigung der Interpellation Ponce Malvy über die Angelegenheit Bolo Pascha mit 350 gegen 3 Stimmen eine Tagesordnung angenommen, in der der Regierung das Vertrauen ausgesprochen wird.

Die Protestbewegung in Irland.

GA. **London**, 4. Okt. (Eig. Drahtb.) Angesichts der zunehmenden Protestkundgebungen in Irland haben sich die Militärbehörden veranlaßt gesehen, den Forderungen der Sinn-Feiner-Häftlinge nachzukommen und sie gemäß den Bestimmungen wie Internierte zu behandeln.

Handels-Nachrichten.

WTB. **Kurse für fremde Zahlungsmittel. Berlin**, 5. Okt. (Drahtb.) Holland Geld 308¾, Brief 304¼. Dänemark Geld 221, Brief 221½. Schweden Geld 244¾, Brief 245¼. Norwegen Geld 221¼, Brief 221¾. Schweiz Geld 153¾, Brief 153¾. Oesterreich-Ungarn Geld 64,20, Brief 64,30. Bulgarien Geld 80¾, Brief 81¼. Konstantinopel Geld 20,00, Brief 20,30. Spanien Geld 130¾, Brief 131¼.

Voraussichtliche Witterung am 6. Oktober:
Unbeständig, teils wolkig, teils aufheiternd, vereinzelt Regenschauer, ziemlich kühl.

Verantwortliche Redakteure: Für den politischen und allgemeinen Teil: W. H. Lölke, Chefredakteur; für den lokalen Teil: Karl Gir; für Umgegend und Nachbargebiete: Otto Klein; für den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Elberfeld. Eigene Berliner Schriftleitung (Leiter A. Freiherr von Wangenheim), Berlin, Unter den Linden 50a. — Druck und Verlag von W. Girardet & Cie. in Elberfeld.

Zum Abdruck bestimmte Beiträge wolle man an „die Redaktion", nicht an die einzelnen Redakteure senden.

Lebensmittelversorgung der Stadt Barmen.

Weißkohlverkauf der Stadt Barmen.

Im Gebäude der ehemaligen Unionbrauerei, Wittstrasse 16/18, findet der Weiterverkauf von geschnittenem Weißkohl zum Zentnerpreise von 8.— Mark statt.

Am Samstag, dem 6. ds. Mts.,

werden diejenigen, die dem 14. Brotkartenbezirk angehören, aufgefordert, sich wie folgt einzufinden:

Vormittags von 7 bis 8 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 1—100,
Vormittags von 8 bis 9 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 101—200,
Vormittags von 9 bis 10 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 201—300,
Vormittags von 10 bis 11 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 301—400,
Vormittags von 11 bis 12 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 401—500,
Nachmittags von 12—1 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 501—600,
Nachmittags von 1—2 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 601—700,
Nachmittags von 2—3 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 701—805,
Nachmittags von 3 bis 4 Uhr die Familien der Brotkarten Nr. 806—912.

Behälter, wie Körbe, Tücher u. dgl., sind mitzubringen sowie das Geld abgezählt bereitzuhalten. Es empfiehlt sich, daß Familien mit wenigen Haushaltsangehörigen den Bezug gemeinsam vornehmen. 354/3285

Bei den bisherigen Verkäufen ist die Beobachtung gemacht worden, daß die Käufer zu kleine Gefäße zur Aufnahme des geschnittenen Weißkohls mitgebracht haben. Da geschnittener Weißkohl einen verhältnismäßig großen Raum einnimmt, so bitte ich, darauf Rücksicht zu nehmen und möglichst große Behälter zu nehmen.

Auch mache ich darauf aufmerksam, daß der geschnittene Weißkohl sofort eingemacht werden muß. Sobald derselbe längere Stunden steht, liegt die Gefahr des Verderbens vor. Der Kohl entwickelt bei der Lagerung große Hitze, welche rasch zur Zersetzung führt. XII.

In den Metzgereien Nr. 97—295 kommt Samstag den 6. Oktober 1917 **Panhas** zum Verkauf, nur nach Kundenliste. Preis für 1 Pfund 60 Pfg. 354/3229

Verkauf frischer Rinderknochen.

Samstag dem 6. Oktober 1917 (1 Pfund 10 Pfg.) auf der Freibank des Schlachthofes. Karte A und B 13751—13950.

Vormittags 8—10 Uhr: 13751—13850.
Vormittags 10—12 Uhr: 13851—13950.

Inhaber der Knochenkarte D sind diesmal ausgeschlossen.

Rückliefrung der Knochen Dienstag, 9. Okt. 1917.

Barmen, den 5. Oktober 1917. 354/3215

Der Oberbürgermeister. Flw.

Bandappretur-Maschine

zu kaufen gesucht. — Angebote unter H 153 an die Filiale dieses Blattes, Elberfeld-Mirke.

Gebrauchte,

gut erhaltene Saalöfen

zu kaufen gesucht. 3406a

Textil-Industrie Aktiengesellschaft
vorm. Vogelsang & Zimmermann, Barmen

Flacheisen,

20 Stangen 100 X 10 mm
50 Stangen 50 X 8 mm
20 Stangen 16 X 5 mm
30 Stangen 33 X 10 mm
zu kaufen gesucht. 3518a

Lucas & Vorsteher, Barmen-R.
Lennepertraße 39.

Gebrauchte gut erhaltene
Küchen-Einrichtung
zu kaufen gesucht.
Jakob Zander, Elberfeld, Wilhelmstr. 8. **Telephon 4251.**

Ein gut erhaltenes, modern.
Eßzimmer
zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an g67
Otto Hensel, Velbert/Rhld., Friedfeld 1.

Telephon 4465.
Gebrauchte Möbel,
wie: Küchen-, Schlafz.- u. Wohnz.-Möbel, einz. Schränke, Schreibtische, Vertikos, Büfetts, Sofas, Herde, Oefen, ganze Zimmer-Einricht. jeder Art kauft zu hoh. Preis.
Gust. Zander
Elberfeld, Wilhelmst. 4
Telephon 4465.
Komme nach auswärts.

Gebrauchte Möbel
jeder Art kauft zu
hohen Preisen
Frau Gust. Köllmann,
E., Wilhelmstr. 27, Tel. 4591.
Komme auch nach auswärts.

Möbel,
neue und gebrauchte, sowie ganze Einrichtungen kauft jederzeit zu den höchsten Preis. Himmelmann, Elbf., Sandstraße 13. Postkarte genügt. Komme sofort.

Tel. 4251.
Kaufe gebr. Möbel jed. Art sowie Bettzeug, ganze Einrichtungen, Nachlässe usw. zu den allerhöchsten Preisen.
J. Zander, Elberfeld,
Wilhelmstraße 8.

Komme sofort!
f. gebr. Möbel, Herde zahlt die höchsten Preise: Kupfermann, E., Albrechtstr. 4/21.*

Gebr. Kleiderschr., Büfettsch., Vert., Kochh., versch. Stühle zu kaufen gesucht. Selzer, Barmen, Buchenstr. 42. 11.*

Tel. 5105.
Möbel
Kommesofort.
Wegen Warenmangel zahle sehr gute Preise für gebr. Möbel, Betten, Sofas u. Küchenbüfetts, Herde, ganze Zimmer
A. Aronowitsch,
Elberfeld, Kipdorf 65.*

Kleidschrk., Küchenschrk. und Herd zu kauf. gesucht. Adolphs, Elbf., Friedrichschulstr. 24.*

Möbel, Herde
und g. Einrichtung. kauft: **Hügenell,** E., Bergstr. 23.

Kleiderschrk., vollstd. Bett, Waschk. Tisch u. Sofa, auch einzeln, gef. Zimmermann, Elbf., Carnapstr. 58, II.*

Möbel,
neue und gebrauchte, kauft zu hohen Preisen:
Boesen,
Elberfeld, Grünstraße 16.
Telephon 1162.

Einige größere f157
Oefen
zur Heizung von Fabrik-Räumen sofort gesucht.
Eisen- u. Stahlgießerei Rud. Rentrop, Mülspe.

Gut erh. Fournaise
zu kaufen gesucht. Schröder, Barmen, Düppelstr. 24.

Achtung!
Gahle für Haushumpen per Kilo 20 Pfg. M. Ruchmann, Barmen, Beidenstr. 5.*

Gut erhaltenes, komplett eingerichtetes 3502a
Treibhaus
zu kaufen gesucht. Schriftliche Ang. unt. B 2041 an Geschäft. Barmen, Neuerweg 57.

Dezimal- od. Tischwage gef. E. Bölsenburg 56. Neudorf.*

G. erh. **Handtaiche** zu k. gef. G. Blum, E., Gesenbergstr. 21.*

Große, gut erh. Leder-Reisetasche zu kaufen gesucht. Angebote u. B 727 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57.†

Größere Posten a3
Metallgespinnste
aus Gold, Silber, Stahl etc. zu kaufen gesucht.
Friedr. Brasselmann & Sohn, G. m. b. H., Schwelm i. W.

Kaufe jedes Quantum Branntwein und Sprit.
Rudolf Clasen, Barmen, Wuppertraße 8.†

Fuhrwerk, Pferd, Flachwag. u. Geschirr, zu kaufen ges.* Ang. u. E 1380 an Geschäft.

Scharfer, gut abgerichteter
Wach- u. Begleithund,
Polizeihund bevorzugt, sofort zu kaufen ges. 3547a
Arnold Hensing, Beckacker, Wittenerstraße 37.

Wachs, Rehpinscher
zu kaufen gesucht. Angeb. m. Pr. u. E 798 an die Geschst.

Foxterrier,
Rüde, wachsam u. treu, zu kaufen gesucht. — Näheres Barmen, Turnstraße 35.†

Kleiner russereiner Hund zu kaufen ges. E. Kantke, Barmen, Emilienstr. 38.†

Vermietungen

Ein für†
Ziegelstein-Fabrikation
geeignetes, in nächster Nähe großer fortwährender Bautätigkeit gelegenes Gelände mit Eisenbahn-Anschluß an der Nieder-Wupper und günstigen Bed. an geeign. Unternehmer zu v. Ang. u. B 2045 an Geschst. B., Neuerweg 57

Einfamilienhaus
in **Hammerstein,** mit schönem Garten, enth. 11 Räume, Küche, 3 Nebenraume, für bald zu verm. W. Krommes, Moltkestraße 74. g105

2 kleine Häuser von je 4 Z. mit Gartenland im Ittertal zu verm. Angeb. u. 70 an d. Filiale Vohwinkel. g106

Friedrichstr. 18 p. l. 4. 18 od. fr. ganz od. get. preisw. zu vm. Unterhaus geeign. zu Verkaufslokal. Näh. Kortenhoff, Elberf., Friedrichstr. 20.

Kl. Laden
Kaiserstr. 37, bisher Büro d. Firma Rich. Dauber Sohn, sof. od. später zu verm. Näh. Elb. Distelbeckerstr. 10, od. beim Eigentümer H. Spelz, Elb., Kaiserstr. 37. 19671

Bäckerlokal
mit 5-Zimmer-Wohnung und vollständ. Bäckerei-Einrichtg. per 1. April 18 zu vermiet., evtl. auch Wohnung allein. Näh. E., Ludwigstr. 34, II.*

5 u. mehr Zimmer
E., Humboldtstraße 60:
Etg., 5 Z. m. Sp., B., 550 M. sof. o. sp. Näh. III. Et. 19555

Unterhaus 5 Zimmer, evtl. mit Speicherz., für 1. April 1918 zu vm. Barm., Gewerbeschulstr. 33, 1. Et.†

In unserem Hause Altermarkt 35/37 sind 3495a
2 Etagen
von je 5 Zimmern m. Mans. per sofort preiswert zu vm.
Brauerei Tienes & Sohn.
Barmen.

U.-B., Hirschstraße 71:
Abgeschl. 1. Etage v. 5 ger. Zimm. m. Veranda u. Spchz., evtl. mit Gartenland, per 1. 4. 18 zu verm. Näh. B., Schloßstr. 5, Telerh. 4514.†

Barmen, Rudolfstr. 155 (Loh) ist die 2. Etg. von 5 Zimm. per sofort oder später an ordentl. Haushalt zu vm.†

Etage, 5 Zimmer mit Bad, April 1918 zu vm. Barmen-Ritth. Chamissoftr. 1.†

Schöne abgeschl. 1. Etage von 5 R. mit Balkon und 2 Veranden z. 1. 4. Bender, Elb., Rabensbergerstr. 42.*

Abgeschl. 1. Etage
5 R., 2 Speicherz., Balkon, Waschk., Bleiche u. v. 1. 4. 18 bill. R. E. Mensdorferstr. 15, II.*

4 Zimmer
Mansarden-Stock,
4 Zimm., große Fenster, an brave Familie billig zu vm. Näheres: Kinderschule, Elb., Stuttbergerstraße 65. 14267

5- u. 4-Zimmer-
Wohnungen
von 4 und 5 Zimmern zu v. Näh. E., Lilienthalstr. 3.

4 Z., 1 Sp. sof. o. sp. zu v. Barm., Jägerstr. 51, II.†

4—2 sch. Z., 1. Etg., Aud. 3—2 sch. Soch.-Z. zu vm. E., Wilhelmst. 33. Zu erf. Aud. I.*

Zum 1. 4. 18 schöne **4-Zimm.-Wohnung** zu vm. Funccius, Elbf., Uellendahlerstr. 107.*

4 oder 2×2 Zimmer m. Kochu. Leuchtgas sofort zu vm. Schopp, Elbf., Luisenstr. 13.*

4 Z. alle neu tapez., sowie 4 od. 5 Speichz. sof. od. sp. bill. E., Wallbaumerstr. 25.*

Etage v. 4 Z. sofort od. sp. zu verm. Elb., Erlenstr. 56.*

3 Zimmer

3 od. 4-Z.-Wohng. m. groß. Garten p. 1. Nov. od. spät. Grenze, Elberfelderstr. 561*

3 Z. 2. Etg., neu herger., sof. preisw. zu vm. Näh. Hotel z. Pfalz, E., Bökel 6.

3 sch. Zimm. m. Koch-Leuchtgas für 16.75 Umst. h. sof. zu vm. E., Weberstr. 18, I.*

3 Zimmer 1. Etg., Hinterh., zum 1. Nov. für 264 M. zu v. Näh. E., Neue Nordstr. 1.*

Nähe Jägers Fabr., Barth., 3 Zimm. mit Stall u. Gart. Näh. E., Jungstr. 19, II.*

Herrschaftl. Wohnungen
v. 3, 4 u. mehr Zimmern 1. Apr. od. früher zu verm. Näher. Barmen, Göbenstr. 41, Telephon 556.†

Wohn. von 3 Z. zu v. Näh. B.-R., Schwarzbachstr. 131†

Abgeschl. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, nebst Mansdz. in herrschaftl., sehr ruhigem Hause in U.-Barm. an ordl. Ehep. einz. Herrn od. Dame. Näh. B., Göbenstr. 41, Tel. 566†

3 Z. p. sof. od. spät. zu vm. Barmen, Jägerstraße 51.†

Elberfeld, Karlstr. 19:
Hinterhaus 3 Zimmer zu vm. Näheres: Bremerstraße 2.*

Schöne abgeschl. 3-Z.-Wohn. zum 1. 4. 18 zu verm. Näh. E., Ludwigstr. 34, II. St.*

3 Mans.-Zimmer zu verm. Elberf., Deweerthstraße 9.

3 Speichz. mit Gas Weberstr. Näh. Elbf., Luisenstr. 76.*

2 u. 1 Zimmer

E., Ludwigst. 73: 2 sch. Mans. mit Gas, Schleicher, 3. St.*

Schöne 2-, 3- u. 4-Zimm. Wohnung
für sofort oder später zu vermieten. Näheres: Barmen, Ziegelstraße Nr. 18.†

2 geräum. Part.-Z. 1. 4. 18 zu vm. E., Gneisenaustr. 5.*

2 u. 3 Z. auf. od. geteilt, 1. 4. 18. E., Schreinerstr. 12.

2 schöne Zimmer
mit allen Bequemlichkeiten per 1. April zu verm. Oscar Becker, E., Kielerstr. 47, I.*

2 sch. Zimm. p. sof. Preis 13 Mk. E., Lärchenstr. 3.*

2 Wohnungen
je 2 Zimm., von der Heydtsgasse 6, an nur ordl. Leute per bald zu vermieten. Näh. Otto Kirschan & Co., Elbf., Wall 10—12. 185

2 u. 4 Z. und 2 Zimmer m. Werkstelle zu vermieten. Elberfeld, Klopbahn 9.*

2 und 3 Speicherz. sof. oder sp. Brocker, E., Hochstr. 47.*

Verschiedene

Schöne Wohn. sof. zu verm. Elbf., Carnapstr. 30.*

III. Etage
sofort zu vermieten Elberfeld, Island Nr. 3.*

Hübsche Wohnung
mit aller Bequemlichkeit zu vm. **Rich. Eller jr. Wwe., Beyenburg.** 12

Wohnungen zu vermieten.
Barmen, Rudolfstr. 78.†

Speicherwohng. v. 3 Zimm. zu v. E., Beckmannstr. 2.*

Zu vermiet. für sof. oder später in U.-Barmen, ein **heller Kellerraum,** 82 qm, 2½ m hoch, ein heller Erdgeschoßraum, 225 qm, ein Kontorraum, 2 Pferdest. für zus. 7 Pf. 156 qm fr. Hofr. mit gut. Aufg., dazu Wohn. II. St. v. 6 R. u. 4 Speichz. Näh. B., Unterbörnerst. 64.†

Felsenkeller,
groß und geräumig, gepflastert, mit bequemer Einfahrt, in der Nähe des Bahnhofs Mirkershausen, als Lager sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei Teerling, Barmen, Bollstr. 74/76. 3503a

Mietgesuche

Kleines Gut
zu mieten gesucht. Angebote unt. E 9502 an die Geschst.*

Einfamilienhaus
von 6—8 R. mit Garten p. 1. 4. 1918 in Barm. od. Elb. zu m. ges. Ang. u. B 732 Geschst. B., Neuerweg 57.†

Kl. Einfamilien-Haus
oder schöne abg. 1. od. 2. Etg. von 4 od. 5 Räumen, Küche u. Bodenraum mit etwas Garten, von Privatpar. per bald oder 1. April gesucht. Angeb. mit Preisangabe u. E 9043 an die Geschäftsst.*

Photograph. Atelier,
möglichst mit Einrichtung, Elberfeld oder Umgegend zu mieten gesucht. Angebote u. E 9971 an die Geschäftsst.*

Unterhaus
od. Etage m. Part.-Raum auf d. Allee od. in der Nähe zu miet. ges. Ang. unt. B 734 Barmen, Neuerweg 57.†

Wohnung
mit Garten u. Stall bis 800 Mark sof. od. später gesucht. Ang. u. E 9008 an Geschst.*

Etagen-Wohnung
von 5 Räumen u. Bade, mit elektr. Licht u. eventl. 1 Mansardenz., mögl. am Rande der Nordstadt, von kl. Familie p. 1. 4. 18 zu miet. ges. Angeb. unt. H 134 an d. Fil. d. Bl. Elbf., Düppelerstr.*

Frdl. Wohnung v. 5 Zimm. u. Mansardenz. u. kl. Haus mit Gärtchen per 1. 4. 18 zu mieten gesucht. Angeb. mit Preis unter B 737 an Gsch. Barmen, Neuerweg 57.†

Moderne 5-Zimm.-Wohnung 1. od. 2. Etg. Nähe Wall od. Herzogstr. per 1. Jan. ges. Ang. u. E 9508 an Geschst.*

* Beamtenf. f. 1. 4. 1918 Wohn. v. 4 o. 5 Z. m. a. Beaut. Ang. m. Pr. u. Lage E 4918 Gft.

Nähe Bronte- u. Königstr. in bess. H. **abg. Etage, 4 Z. u. Subh.,** 1. 4. 18 ges. Angeb. m. Preis u. E 9056 an Gft.*

*3- od. 4-Z.-Wohn. v. Ehep. in ruh. h. H. d. Stadt p. 1. 4. 18 ges. Ang. E 9063 Geschst.

2 Damen suchen†
3 Zimmer
in ruhigem, abgeschl. Hause a. 1. April 18. Ang. unter B 735 B. Neuerweg 57.

Anst., bess. Dame (Schneid.) f. a. sof. 3-Z.-W. in bess. H. Mittelp. Ang. m. Preis u. D 408 Fil. E., Geisklenberg*

*3 gr. od. 4 kl. Z. in der Nähe U.-B. z. 1. 4. 18 ges. Ang. H 141 Fil. E.-Mirke.

Ehepaar s. 2 große Z. in r. H. Nähe d. Friedhofs. Ang. K 892 Fil. E., Marienst. 1.*

Jung. Ehep. sucht 1. 4. 18 2 sch., gr. Z. in ruh., abg. H. nahe Sch. Bhf. o. Stadth. Ang. u. E 9974 an Geschst.*

Welcher edeldenk. Hausherr überläßt ein. bess. Ehepaar dessen Mann in einer Anst. untergebr. ist, eine 2-Z.-W. auch Mans., in bess. Hause bei beiderl. Preise? Gefl. Angeb unter E 9412 an die Geschäftsstelle bis. Blatt.*

Ehep. sucht **2 Mans.-Zimmer** m. Wasser u. Gas z. 1. 4. 18. Ang. u. E 9501 an Geschst.*

10—50 Morgen Weiden zu m. ges., w. mögl. m. Wohn. Ang. u. E 9503 an Geschst.*

Möbl. Zimmer

Barmen:

Barmen, Gr. Flurstr. 22: Einf. möbl. Zimm. sof.†

Elberfeld:

Hombüchelerstr. 20, 1. Etg. Propre Schlafstelle frei.*

Kasinogartenstr. 10: Elegant möbl. Wohn- u. Schlafz.*

Kasinogartenstraße 16 Fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu v. 19505

Kölnerstr. 60, II: Bess. möbl. Zimm. m. voll. Pf. p. 15.*

Kipdorf 75, II: Sch. möbl. Z., evtl. mit Mittagstisch. Näh. part.: Ambifftisch.*

Nordstr. 87: Gute Kost u. Log. Mitt.-60 Pf. (Fl. 50) u. a. d. H.

Schlüssergasse 8, Torring.: 1 o. 2 möbl. Z. m. Kochgel.*

Gesuche

Schön möbl. Zimmer mit el. Licht wird Nähe des Vereinshauses v. Hrn. zum 1. Okt. ges. Ang. m. Preis unt. r e i c h l. Frühstück unt. E 9976 an die Geschäftsst.*

Fräulein sucht* **einfach möbl. Zimmer** mit guter Pension. Angeb erb. u. E 9985 an d. Geschst.

Anst. Mädchen sucht freundl. möbl. Zimmer mit Heiz. u. Licht Nähe Altermarkt. Anna Grauer, Mispe, Fuhrstr. 3.†

Herr sucht möbl. Zimmer z. 15. Okt. Mitte. Barm. Ang. B 764 Gft. B. Neuerweg 57.†

Anst. Fräl. sucht 15. 10. frdl. u. ruh. möbl. Zimmer. Ang. m. Preis u. E 9465 an Gft.*

Stellenangebote

Ein auf billigen Arbeiten erfahrener†
Buchbinder
ges. Barmen, Siegesst. 46a

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintr. eine zuverl.
kaufmännische Kraft,
welche über leichte Auffassungsgabe verfügt u. in der Bearbeitung von Aufträgen, mit dem dazu gehörigen Briefwechsel, Erfahrg. besitzt. Angeb. m. Lebenslauf u. Gehaltsanspr. vom militärfr. Bewerbern erbeten an die f4269
Elberfelder Papierfabrik,
Akt.-Gesellsch., Elberfeld.

Lagerist,
welcher gewohnt ist, kräftig mit anzufass., sof. ges. f4228
Riemenfabrik Brüllsing,
Elberfeld, Bleichstr. 1. f4228

Zum Beischreiben der Bücher und Abschluß derselben
tüchtige Kraft
sofort gesucht. Angebote u. B 2047 an die Geschäftsstelle Barm., Neuerweg 57. 3509a

Kunstseiden-Arbeit,
32''' breit, 4fpul. **auszugeb.**
H. A. Schmitz,
Barmen, Allee 219. 3567a

Bandwirker oder Bandwirkerinnen
gesucht. Höffken & Wilkes, II.-Barm., Margaretenst. 10.

Tüchtiger 3576a
Friseurgehilfe
sof. ges. Frau M. Fleißner, Barmen-R., Berlinerst. 101.

Friseurgehilfe
für sof. oder später **ges.** †
Fülling,
Barmen, Ref. Kirchstraße 2.

Damenschneider
und mehrere
Schneiderinnen
auf Maß-Jackenkleider sofort gesucht. — **Max Kroll,** Elberfeld, Island 7.*

Tücht. Schuhmacher
sofort ges. H. M. Stall jr., Barmen, Schuchardstr. 31.†

Schuhmacher-Gehilfen
sowie **Urlauber**
stellt zu jeder Zeit ein
Schäfer' Schuhmacherei,
Elberfeld Aue 27.

Polsterergehilfe
sucht C. Schmitz, Wald, Kaiserstraße 206. g150

Schreinergeselle sof. od. sp. ges. E., Prinzenstr. 32. Vogt.*

Orbtl. Anstreichergehilfe sofort gesucht. — **Breuer,** Elberfeld, Lagerstraße 4.*

Anstreichergehilfen gesucht.* Möller, E., Gesenbergstr. 8.

Tüchtige f170
Dachdeckergehilfen
gesucht. Wwe. Albert Kessel, Mettmann, Bismarckstraße.

Elektromonteur
sofort ges. Pauli & Bicker, Barmen, Allee 196.†

Jg. Kupferschmied
für sof. ges. Näh. Heinz Brandt, E., Kölnerstr. 18.*

Schlossermeister und 2 Gesellen
gesucht. Schmidt & Nietze, Elberfeld. f4225

Gel. Oefen-Dreher
für Heeresartikel ges. 947
Stock & Co.,
Elberfeld-Sonnborn.

Dreher, Schlosser, Werkzeugmacher und Einsteller
für Zünderfabrikation (E. K. 3. 16) per bald oder später gesucht. f466
Bergisches Metallwerk Gottfried Barmé,
Kupfer- und Messing-Walz- und Preßwerk.
Langenberg, Rhld.

Suche für sofort erfahrenen
Tiefziehpresser
als **Vorarbeiter** oder **Meister** einer Presserei f. Munitionsteile. Schriftl. Angebote an **Fritz Marks, Barmen,** Hohensteinerstr. 56. 3564a

Erfahrenen f170
Presser
sucht
Barmer Blechwarenfabrik
C. A. Arendswald,
Mettmann, Elberfelderstr. 86.

Abstechbank
für 7,6-Granaten zu kaufen gesucht. Gebr. Schellenbeck, Barmen-R., Sternstr. 33. ma

Kl. Parallelschraubstock, Mechanikerwerkzeug u. kl. Stehzeit zu k. ges. Vorm. Barmen, reform. Kirchstr. 7.†

Schablonen-Schneidemaschinen
mit Handantrieb, neu oder noch in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Angebote u. E 9680 an die Geschäftsst.*

Shaping-Hobelmasch.,
Deutsche Konstr., 600—1000 Hobelbreite, **Spindelkäde,** evtl. mit Fest- u. Losscheibe nebst dazu gehörigen Reitstöcken, 150—250 hoch, suchen zu kaufen: ma
O. L. Dienst & Sohn,
Elberf., Moritzstr. 14. f4173

4 Backenfutter,
160 mm Durchmesser, m. Ersatzbacken des Wumba zu kaufen gesucht. 3538a
Julius Goldenberg & Co.,
Barmen-R.,
Bockmühlstraße Nr. 28/32.

12-Cg. Bogenschläger
für 3 m Innenweite-Stuhl sofort zu k. ges. Bernhard, Barmen-W. Sodastr. 7.†

Knochenmühle
zu kauf. ges. Marke „Peka" bevorzugt. Halbach, Grüten, Osterholz. g106

Gebr. Nähmaschine zu k. ges. Elbf., Marienstr. 31.*

Kräftige
Nähmaschinen
für Hosenträgerfabrikation zu kaufen gesucht. — **Jean Kloß & Co.,** Elberf., Baustraße 45/47, Eingang Lucasstraße, Fernsprecher 3347.*

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht.
Boos,
E., Brückenstr. 7, Torring.

Gut erhaltener b225
Flügel
zu kaufen gesucht.
Angebote mit Größe, Fabrikat, Alter und Preis an **Wilms, Köln, Spichernstr. 46.**

Suche gebr. Piano
von Privat gegen Kasse zu kaufen. Himmelmann, Barmen, Wiesenstraße 46.*

G. erh. eich. Eßz. a. Privathand ges. Handler zwecklos.* Brögelmann, E., Bachstr. 25.

Suche gebr. Wohnzimm.
od. Speisezimmer von Privat geg. Kasse zu kauf. Himmelmann, B. Wiesenstr. 46.*

Eßzimmer, Herrenzimmer, Küche,
neu oder gut erh., zu k. ges. Angeb. mit Preis an: vom Wege, Barmen, Kleeste. 1.†

Chaiselongue, Auszieht.
Schreibtisch zu kaufen ges.* Berkamp, E., Brüderstr. 25.

Achtung!
Zahle für Kleider, Wäsche, Schuhe, Stiefel, Pelze, Teppiche, Betten, Uhren, Gold, Silber, Zahngebisse, Brillen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Fahrräder, Waffen, Munition, Briefmarken, Bücher, Bilder, Antiquitäten, Möbel, Herde, Oefen, Waschmaschinen, Eisenbahnen, Puppen, Puppenwagen, Puppenküchen, Puppenmöbel, Zinnsoldaten, Zinnfiguren, Blechspielwaren, Kinderwagen, Kinderbetten, Kinderstühle, Kinderspielsachen, Kinderkleider, Kinderschuhe, Kinderwäsche, Kinderstrümpfe, Kinderhüte, Kinderjacken, Kinderhosen, Kinderröcke, Kinderschürzen, Kinderhemden, Kinderunterhosen, Kinderunterjacken, Kinderunterröcke, Kinderunterschürzen, Kinderunterhemden, Kinderunterunterhosen, Kinderunterunterjacken, Kinderunterunterröcke, Kinderunterunterschürzen, Kinderunterunterhemden, Kinderunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhosen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterjacken, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterröcke, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterschürzen, Kinderunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterunterhemden, Kinderunterunterunterun

Beschneider

zur Bedienung einer größeren Schnellschneidemaschine gesucht. Buchbinder bevorzugt. k4171

Sam. Lucas, Elberfeld.

Stuhlmeister, Hilfsmeister u. Andreher

sofort gesucht.

Peter Anz. Lückenhaus, Barmen,
Buchenstraße 58.

Mehrere tücht. Schreiner
und
jugendl. Hilfsarbeiter

gesucht. b9412

Varresbecker Eisenwerk,
Döring & Hartog, Elberfeld-Varresbeck.

Für Abteilung Maschinenbau mehrere

Maschinenschlosser

gesucht.

Robert Zinn & Co., G. m. b. H.,
Betrieb II, 3408
Barmen-Rittershausen, Ewaldstraße.

Reparatur-Schlosser, Werkzeug-Schlosser, Aufsteller

für Ausschneide- — Maschinen —

sofort gesucht. a73

Munitionsmaterial- und Metallwerke
Hindrichs-Auffermann A.-G.,
Beyenburg a. d. Wupper.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

für leichte Arbeit gesucht.

Carl Weyerbusch & Co., Elb., Deweerthstr. 98.

Wir suchen zum mögl. sof. Eintritt: b9358

Schlosser,
Dreher,
Hobler,
Fräser,
Former u. Gußputzer,
sowie Frauen

für alle Betriebsabteilung.

Louis Soest & Co. m. b. H., Maschinenfabrik u. Eisengießerei, Düsseldorf-Reisholz, am Bahnhof.

Schlosser

sowie Hilfsschlosser finden sofort Beschäftigung. **W. Kücke & Co., Elberfeld, Fabrik am Deckersbäuschen.**

Zuverl. erfahrener

Heizer

für 120 PS. Lokomobile sof. od. später ges. a150

C. Großmann,
Eisen- u. Stahlwerk
Akt.-Ges., Wald/Rhld.

Erfahrener 3594a

Heizer

für sofort gesucht.

— **Friedrich Hagedorn,** —
Barmen-Rittershausen,
Farberei u. Waschanstalt.

Für unsere Pumpstation in der Elb in Hilden suchen wir zuverlässigen a150

Maschinisten und Heizer,

da der bisherige Inhaber dieser Stelle s. Pensionierung eingezogen ist. Mit der Stelle ist freie Wohnung mit Gartenbenutzung verbunden. Bewerber, auch Kriegsinvaliden, die einen solchen Posten noch versehen können, wollen sich schriftlich unter Beif. von Zeugn.-Abschr. bei der unterz. Direktion melden.

Direktion der
Städt. Gas- u. Wasserwerke, Wald-Rhld.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

3359a

für Oefen-Maschinen gesucht.

Robert Zinn & Co.
G. m. b. H., Barmen-Ritt.,
Betrieb II Ewaldstraße.

Bäckergehilfe

sofort gesucht.

Wwe. Rob. Rutten,
Elberfeld, Katernberg 1.

Zum 15. Oktober, eventl. 1. Nov., gelernter, verheirat.

Herrschaftsgärtner

gesucht.

Ang. mit Zeugnisabschr. an

Dr. Bing,
— Köln-Marienburg. —
Oberländer-Ufer 208. b225

Ordentlicher Junge, nicht über 17 Jahre, als

Hausbursche

ges. Carl Wilh. Schröder, Elberfeld, am Königsplatz.

Jugendl. Arbeiter

für leichte Beschäftigung u.

Hilfsarbeiter

sofort gesucht. b9416

Gebr. Kremer, Cronenberg.

Mehrere Jungen

v. 14—16 J. für leichte Arb. sofort gesucht. Buschkühler, Elberf., Berlinerstr. 78, I. *

Kräft. Junge

v. 14 bis 17 Jahren für leichtere Arbeit zum sofor. Eintritt ges. Elberfeld, Katherstraße 59.

Kräftiger Laufjunge

sofort gesucht. 3353g

Carl Wilh. Meyer,
II. Barmen, Christburgstr. 55.

Taub. Laufjungen

f. Gretsch, Elberfeld, Island. *

Stadtkundigen, kräftigen

Laufburschen

sucht B. Hartmann, Elberfeld, Hatzfeldtstr. 38. *

Lehrling gesucht

nach auswärts. Joh. Förster, Haan, Obligierstraße 122.

Lehrling

mit gut. Bedürg. v. Engros- u. Fabrik-Geschäft sof. Eing. u. G 13 G., Burgstr. 7. *

Lehrling.

Für ein Material-, Farb-, Drogen- u. Kolonialwaren-Geschäft wird ein Sohn christlicher Eltern, evangel. Bekenntnisses, in die Lehre gesucht. Näheres u. E 808 an die Geschäftsst. g106

Mechaniker-Lehrling

zum baldigen Eintritt ges. — Meld. mittags v. 1½—3 Uhr u. abends von 6½—8 Uhr. * „Metan" Werkstätten Elbf.", Paul Reinhold, Bleichstr. 6.

Weibliche

Oberbarmer Fabrikationsgeschäft sucht zum sof. Eintritt für den Fakturenposten eine

Kontoristin.

Damen, die ähnl. Stellungen bereits bekl. haben, wollen Ang. mit Gehaltsanspr. s. u. B 749 Gst. B., Neuerweg 57. †

Kräft. Junge

für leichte Arbeit gesucht.

Carl Weyerbusch & Co., Elb., Deweerthstr. 98.

Arbeiter u. Arbeiterinnen

für unser Walzwerk gesucht

Robert Zinn & Co.,
G. m. b. H., Barmen-Ritt.,
Bockmühlstraße Betrieb III.

Evang. Pfleger

gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft f167

Anstalt Tannenhof
bei Lüttringhausen/Rhld.

Packer,

welcher gleichzeitig auch die Warmwasser-Heizung zu bedienen versteht, zum sofort. Eintritt gesucht. f4228

Riemenfabrik Wülfing,
Elberfeld, Wiesenstraße 1.

Tüchtiger Packer

per sofort gesucht. f4274

Ganz & Sternberg,
Elberfeld, Hofaue Nr. 73.

Suche zum 1. 10. od. später für mein Gut in Ostpreuß.

Arbeiter-Familien

gegen Lohn. Getreide, Kartoffeln, Milch od. Kuh, freie Wohnung u. Holz. Reise u. Bahnfracht frei. Familien-Verh., Geburtsort, Kinder-Zahl, Alter genau angeben. **Rasmussen, Insterburg, Ostpreußen,** Marschgrafenplatz 5, 1 Tr. b9405

Tüchtiger

Geschäftskutscher

für Lieferwagen per sofort gesucht.

Weingroßhandlung
Himmelmann-Pathmann,
Elberfeld, Königstraße 131.

Suche einen Mann

zum Fahren eines Zweispänner-Lieferwagens (auch Kriegsbeschädigter).

Carl Wiegandt,
B.-Rittershausen, Beckacker.

Zeitungsbote

für Hiddinghausen gesucht. **Frau Dicker, Haßlinghausen.**

Kräftige Hilfsarbeiter

gesucht. 3565a

Maschinenfabrik Gutbericht,
Barmen, Bendahl 108.

Hilfsarbeiter

über 17 Jahre sofort gesucht. Zu melden zwisch. 2—3 Uhr.

General-Anzeiger, Elberfeld
Kaiserstraße 50.

Kräft. Junge

gesucht. Elberf., Hardtstr. 9. *

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt eine mit allen Büroarbeiten vertraute u73

weibliche Kraft,

die bereits mehrere Jahre in kaufmännischen Büros tätig gewesen und in Kurzschrift, Maschinenschreiben sowie Rechnen firm ist. — Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsforderung und Tag des frühesten Eintritts erbeten unter E 2492 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Tüchtige Kontoristin,

flott und sicher arbeitend, Schreibmaschine und Kurzschrift beherrschend, gesucht. Ausführl. Angeb. befördert unter E 2488 die Geschäftsstelle ds. Blattes. f170

Für die umfangreiche Abteilung b225

Herren-Wäsche

suche ich eine **fachkundige, tüchtige**

erste Verkäuferin,

die befähigt ist, den Einkäufer zu unterstützen und zu vertreten. — Ausführliche Angeb. mit Photographie, Zeugnisabschr. u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Theodor Althoff, Dortmund.

Tüchtige Weberinnen, Schererinnen u. Spulerinnen

sofort gesucht.

Bergmann & Leitner, Elberfeld,
Uellendahlerstraße 437. *

Kräftige jg. Mädchen u. Frauen

sucht

Färberei Merkelbach, Elberfeld, Königstr. 123g.

Junge Mädchen

für leichte Beschäftigung ges.

Elberfelder
Briefumschlag-Fabrik,
E., Wülfingstr. 1—3. f4124

Zum Kontrollieren von bearbeitet. Zündladungskapseln tüchtige

Vorarbeiterin

gesucht. b9340

Schürhoff & Co.,
G. m. b. H., Gevelsberg i. W.

Haspelmädchen

und Mädchen

f. leichte Näharb. ges. 3550a

W. Schüller & Sohn,
G. m. b. H.,
Barmen-Wichlinghausen.

Tüchtige 3571a

Kettenscherer in

für Papier und Leinen ges.

Emil Frink, G. m. b. H., Barmen, Allee 143/145.

Einfaches anstelliges

Mädchen

(15 bis 16jähr.) aus besser., ordentl. Familie, für leichte Nebenarbeiten gesucht. *

Bender,
Atelier für Photographie,
Elberfeld, Brillerstr. Nr. 5.

Zuverlässige g106

Arbeiterinnen

zum Bohren von Granaten gesucht. R. Elbertz, Bovinkel, Bruch.

Jugendliche 208

Arbeiterinnen

sofort gesucht.

Königs & Hager,
Knopffabrik
Unter-Barmen, Allee 85a.

Mädchen

für leichte Arbeit ges. f4271

Reinhart Schmidt,
Briefumschlagfabrik,
Elberfeld, Briefstraße 15.

Mädchen
für leichte Arbeit

sofort gesucht. f4255

Louis Beer, Elberfeld,
Potsdam 38/40.

Tücht. Mädchen, welches in der Korbmacherei Bescheid weiß, z. sof. Eintr. gesucht. Gelegenh. z. weit. Ausbild. ist gleichz. geb. Carl Saffe, Elberfeld, Herzogstr. 44. *

Mädchen

für Lagerarbeit gesucht.

Thiel & Burms, Barmen, Kohlenbergerstraße 78. Oberdenkmalstr. 78.

Lehrmädchen für Kontor

zum sofortigen Eintritt gesucht. Gründliche Ausbildung in allen Kontor-Arbeiten einschl. Stenographie und Sprachen. Ang. mit Lebenslauf unter B 2034 an Gesch. Barm., Neuerweg 57. 3544c

Lehr- u. Laufmädchen

sof. ges. Wwe. Th. Finke, Blumenhaus, Elberfeld. *

Lehrmädchen

sofort gesucht. **Kunstblumenhaus „Weidenhof",** Elberf., an der Eisenbahnbrücke. **Spezialgesch. f. Damen-Hutputz.**

Putz.

Lehrmädchen gesucht. Emilie Blume, E., Bahnhofstr. 40. *

Lehrmädchen

für Kontor, tüchtig im Rechnen, nach Elberfeld ges. Ang. u. E 2661 an Gesch. *

Für fl. bess. Haush. p. bald **einf. Fräulein** zur Erlern. d. Küche u. des Haush. ohne gegenseitige Vergütung ges. Angebote unt. B 748 an die Geschst. B., Neuerweg 57. †

Für klein. bess. Haushalt auf d. Lande wird ein g19

einf. Fräulein

m. Töchterschulbildg. zu ein. 3jähr. Mädchen ges., welch. im Näh. erf. ist. Frau Carl Raub, Fuche-Solingen.

Restaurationsköchin

gesucht. — **Theaterrestaurant** Barmen. 3595a

Bess. Küchenmädchen

welches gut bürgerlich kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. Novbr. gesucht. 3586a

Frau J. Cibulski,
Barmen, Gr. Flurstraße 5.

Erfahr. propres

Küchenmädchen

für klein. Gasthof sofort ges. Elberfeld, Island 21. *

Z. mögl. bald Eintr. suche ich zur Beaufsichtig. m. 4j. Knaben ein bess., junges *

Mädchen,

welch. in leicht. Hausarb. n. unerf., f. ½ od. ganz. Tage.

Frau Rudolf Speidel,
Barmen, Beichenstraße 19.

Ein älteres erfahr. **Mädchen** zu einzelner Dame gesucht. Elbf., Königstr. 104, II. *

Mädchen n. der Sch. zu Kd. E. Nützenbergstr. 207, I. 2×sch. *

Suche z. bald. Eintr. fleiß., in allen Hausarb. erfahren.

Mädchen

f. bess. ruh. Haush. v. 2 Pers.

Wwe. Wilh. Heckmann.
B., Emilienstr. 22, Unterh.

Tüchtiges propres

Mädchen

z. 15. Nov für bess. Haush. gesucht. — **Frau Dr. Klein,** Barmen, Meckelstraße 47. †

2 tüchtige Mädchen

für Kaffeeküche gesucht. *

Café Holländer, Elberfeld.

Zuverlässiges, in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahrenes g19

Mädchen

bald gesucht.

H. Riemüller, Solingen,
Beckmannstr. 38.

Zum 15. Okt. oder spät. eine in Küche u. Hausarbeit durchaus erfahrene *

Stütze

nach Wattenscheid i. W. ges. Vorstellg. vorm. erbeten bei **Frau Direktor Berchmans,** Elberfeld, Brillerstraße 128.

* **Bess. Mädchen,** das kochen kann u. sämtl. Hausarb. versteht, f. m. kl. Haush. sof. o. sp. ges. Ang. u. E 9505 Gst.

Tücht. Mädchen

zu alt. Ehepaar per 1. Nov. gesucht. Frau Nau, Unter-Barmen, Bernerstr. 32. 3580

Bess. Mädchen für Küche u. Hausarb. bis 1. Nov. ges. * Näh. in der Geschäftsst. f173

Gut empfohl. Mädchen,

das **ganz selbständig** zu kochen, einmachen und arbeiten verstehen muß in e. Haush. von zwei Damen gesucht. — Eintritt nach Uebereinkunft. Ang. u. E 9504 an Gesch. *

Aelteres Mädchen,
d. in Küche u. Hausarb. erf. u. in bess. Häusern gewohnt hat, für 1. Nov. gesucht.

Frau Franz Wolff,
Barmen, Altermarkt 17.

Gesundes unverlässiges

Mädchen

od. einf. Stütze für kleinen Haush. ges. Frau Generalassessor Richter, Vennep, Hermannstr. 15, I. 114*

Junges, sauberes Mädchen

gesucht. — Fr. Emil Seibel, Elberfeld, Wolkenburg 48. *

Für m. kinderlos. und zwei Pers. bestehd. Privat-Haush. suche zum 1. Nov. ein in Küche u. Hausarb. erf., m. guten Zeugn. versehenes *

besseres Mädchen.

Frau Natus,
Elberfeld, Kölnerstraße 3a.

Braves, kath. gut empfohl.

Mädchen

für m. Haushalt ges. f283

Frau Apotheker Reuland,
Remscheid, Bismarckstr. 41.

Ordl. Mädchen i. alle Hausarb. ges. Frau Aug. Freitag, Barmen, Futterplatz, untere Lichtenplatzerstraße 138. †

Für sofort gesucht: †

1 tücht. Reservemädchen
1 Mädchen

für Hausdiener-Arbeit.

Hotel Vereinshaus, Barmen

Prakt. Schulmädchen oder Junge f. sof. zum Austragen ges. Wolff, E., Königstr. 250

Frau od. Mädchen f. Mittw. u. Samstags nachmitt. ges. Elberfeld, Kleeblatt 42. *

Zuverl. kinderl. Mädchen für nachmittags gesucht. Elbf., Kölnerstr. 52, I. *

Braves Mädchen

od. unabh. Frau f. morgens ges. E., Ziethenstraße 17. *

Wegen Heirat des jetzig. per 1. Dez. oder früher für klein. Haushalt, 3 Pers., ein in allen Hausarbeiten erfahrenes evangl. 3560a

Mädchen.

Frau G. Rademacher,
u. Barmen, Königstraße 61.

Ordl. Mädchen

für alle Hausarbeit sof. ges. Frau R. Fleißner, Barm.-R., Berlinerstr. 101. 3571a

Ein ordentl., fleißiges

Dienstmädchen

sofort gesucht. — Barmen, Kaiserstraße 9. 3561a

Einfaches Fräulein

oder Frau für Hausarbeit morgens ges. Frau Garthe, Elberfeld, Brillerstraße 10. *

Junges fleißiges Mädchen

oder unabhängige Kriegersfrau für halbe oder ganze Tage für m. kl. Haush. (3 Pers.) sof. ges. Näh. Elbf., Erholungstr. 9, I. f4283

Morgenmädchen

oder Frau gesucht. Elberfeld, Klusenhöhe 33, I. *

Junge unabhängige saubere

Frau oder Mädchen,

im Haush. durchaus erfahr., für vorm. zu einzeln. Dame gesucht. Vorzustellen mittags zwischen 2—2½ Uhr. **Besch.** E., Tiefenbeckerstr. 1c, III. *

Ordentliche Frau oder Mädchen

für vormittags ges. Hirsch, Elberfeld, Alleestr. 42, I. *

Propre Stundenfrau

für sofort gesucht. Barmen, Meckelstraße Nr. 73. †

Pr. Putzfrau f. Samst. 5—8 Uhr f. Pod. pass. E., Kolk 18. *

Für einige Nachmitt. eine

reinliche Putzfrau

ges. B., Kaiserstr. 8. 3562a

Saubere Putzfrau für jeden Montag u. Samstag morgen gesucht. Frau A. Stursberg, Briller Schloß, Elberfeld. *

* **Putzmädchen** f. Mittwochs u. Samstags morgens ges. Elberfeld, Robertstr. 8, I.

Saubere Wasch- u. Putzfrau ges. Elb., Rudorf 51, II. *

Tüchtige Putzfrau

für morgens einige Stunden gesucht. Karl Weiter, Elberfeld, Mäurchen 20. *

Ordentliche f4274

Putzfrau

ges. E., Jägerhofstr. 106, I.

Stellengesuche

Werkzeugdreher u. Schlosser, auf Stempel u. Matrizen gearbeitet sowie im Schmied., f. Stellung auf Std. od. Tage. Näheres bei Wirt Herhaus, Barmen, Lohersstraße. †

Militärfreier

Geschäftsmann

f. Stell. für l. Büroarbeit od. sonst pass. Beich. auch a. Aushilfe, a. ½ Tg. gegen ger. Vergütg. Ang. u. B 743 Barmen, Neuerweg 57. †

Ingenieur,

militärfrei, sucht Stellung f. sofort oder später im Büro oder Betrieb. Angeb. unter E 2486 an die Geschäftsst. dss. Blattes erbeten. b716

Militärinvalide, 22 Jhr. alt, f. leichte Arbeit oder St. als Portier, Bureau-Elberf., Grabenstraße 4, 4. Etage. *

Suche als Nebenverd. Kontrolleur, in bed., übern. auch Gartenarbeit, Christ. Meurer, Elbf., Ottenbruchstr. 124.*

Weibliche

Geb. Dame,

31 Jahre alt, sucht Vertr.-Stellung. Selb. ist seit 10 Jahren in kaufm. Stellung mit Kass. u. Inval. vertraut, bes. sich in ungek. Stellung. Ang. unt. E 9978 an die Geschäftsst. dss. Bl. *

Junges Mädchen † aus best. Familie, z. bish. auf dem Büro tätig war, sucht Stellung z. stündl. Erlernung des Haushalts u. b. Küche geg. geringe Vergüt. Angeb. m. evt. Berg. u. B 751 B., Neuerweg 57.

Kontoristin,

welche mehrere Jahre prakt. tätig war, in Stenographie, Maschinenschreiben u. sonst. Kontorarbeiten durchaus bewandert, sucht Stellung. Angeb. u. E 807 an Geschst. *

Jung. Fräulein,

welches die Handelsschule besucht hat und perfekt im Stenographieren, Maschinenschreiben und Rechnen ist, sucht Stelle auf Kontor. Gute Zeugnisse vorhanden. Angeb. unt. B 733 an Gsch. Barmen, Neuerweg 57. †

Suche für m. Tochter, 15 J., **Lehrstelle** in feinerem Geschäfte. Angeb. unt. E 4917 an die Geschst. dss. Bl. *

Mädchen f. St. z. Bedienen im Café oder Wirtschaft. Schemann, Elberf., Bahnhofstraße Nr. 8, III. Etg. *

Aelt. Frl., in a. Zw. d. Hsh. sow. i. Koch. u. Näh. bew., sparsl. u. ordngl., f. Kinderl. f. St. als **Haush.** b. einz. H. o. i. fraueml. H. E. Braus, B., Albertstr. 14. *

Suche zum 1. Nov. od. später in evgl. Haushalt Stell. als

Stütze.

Im Kochen, Nähen sowie in allen Hausarbeiten durchaus erfahren. — **Paula Philipp,** Hagen i. W., Langestr. 50. *

Nettes klein. Mädchen bis zu 2 J. v. bess. Leut. in liebev. Pflege ges. Ang. E9240Gst.*

Bess. geb. Mädch., 18 J., w. 1 J. die feine Küche erl., w. sof. Stell. in ein. Kaffee o. Privathaush. z. Mith. d. Hausfr. Ang. u. B 747 B., Neuerweg 57. †

Anst. Mädchen f. Stelle von 2—7 Uhr nachmitt. in Gesch. o. Haush. Nähe B., Altenn. Anna Grauer, Milspe, Fuhrst. 3

Teilhaber - Vertreter

Bandfabrik.

Tüchtig. Fachmann

der Bandfabrikation sucht Beteiligung mit Kapital, evtl. Kauf. Angeb. unter B 745 B., Neuerweg 57. †

Geld-Gesuche

20—21 000 Mark

auf 1. Hypothek von Selbstgeber geg. gute Sicherh. gl. oder später ges. Ang. unter E 9973 an die Geschäftsst.*

Welcher Edeldenkende

leiht einem jung. Manne in sicherer Stellung f283

200 Mark

gegen hohe Zinsen u. monatl. Ratenrückzahlung? Ang. unt. R 1234 an die Filiale Remscheid, Bismarckstraße 40.

Heiratsgesuche

Alleinst. Frl., 32 J. alt, im Haush. hier fremd, sucht d. Bekanntsch. eines sol. Herrn zw. Heir. Wwr. mit Kd. nicht ausgeschl. Beamter bevorz. Brf. u. E 4216 an die Gsch. *

Ja. Dame w. mit geb. Herrn in Briefw. zu tr. zw. spät. Heirat. Br. u. B 750 an die Geschst. B., Neuerweg 57. †

Ord. ev. Frl., 41 J., w. mit ord. Mann in sicherer Stell. zw. Heirat bekannt zu werd. Briefe u. E 9962 an Geschst. *

Sehr häusl. ev. Frl., kath., 31 Jahre, mit etwas Ersparnissen wünscht die Bekanntschaft eines solid. Herrn zw. spät. Heirat. — Briefe unt. E 9465 an die Geschst. *

Heirats-Gesuch.

Witwer, 40 J., Freidenker, ohne Kinder, in ges. Stellg., sucht pass. Lebensgef. Etwas Vermögen erw., jedoch nicht Beding. Würde vorzugsweise in ein. Geschäft einheiraten. Damen in entspr. Alter w. vertrauensvoll sich wenden u. E 9506 an die Geschäftsst. *

Vermischte Anzeigen

Wer hat Fallhämmer

300—600 Kilo Bärgewicht, frei? 1466

— Material wird gestellt. —

Bergisches Metallwerk Gottfried Barme.
Kupfer- u. Messing-, Weiß- und Preßwerk.
Elberfeld und Langenberg.

Arbeit

für einige Drehbänke, Bohrmaschinen und Gewinde-Schneidmaschinen übernimmt noch **Hermann Boldt,** B.-U., Bendahlerstraße 13. 3598a

Schneidermeister

übernimmt Umänderungen, Ausbesserung, u. Aufbügeln. Brexer, Barmen, Loherstr. 19 +

Gummimäntel werd. repar. E. Erholungsstraße 4, II. *

Elektrotechniker

übern. in s. freien Zeit **Neuanlagen, Motoren, Licht- u. Klingelanlagen** in tadell. Ausf. Ang. u. E 9464 an Geschst.*

Aufpol., Beizen u. Mattier. v. Möb. u. Justr. bef. b. G. Weise, E., Kampstr. 16a. *

Reparaturen, Kälten und Ausbessern

wird angenommen. **G. Funke** Elberfeld, Larchenstr. 1a. *

Für Lyzeum-Schülerin der 7. Klasse wird 3527a

Beaufsichtigung der Arbeiten

gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen erb. u. B 2031 an die Geschäftsstelle Barm., Neuerweg 57.

Gew. Schneidermeisterin

im Anf. schicker Kleider erfahren, sucht noch einige Kunden zu bedienen. Tadelloser Sitz. Angebote u. E 9241 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Wo kann einf. Fräulein sof. gut., bürgerl. Küche erlern.? Angeb. unter E 9977 an d. Geschäftsstelle dss. Blatt. *

In einem Wanderklub werd noch einige Mitglieder ges. Angeb. unter B 742 an die Geschäftsstelle dss. Blattes Barmen, Neuerweg 57. †

Fuhren †

werden prompt besorgt. Aug. Kern, B., o. Nordstr. 107

Fuhren aller Art
besorgt pr. u. bill. E. Peters, Elberf., Flensburgerstr. 68. *

Wer schenkt einer arm. Wwe. einige alte Möbel?

Witwe Wilhelm Schulten, Sonnborn, Hauptst. 176a. *

Welcher Landwirt

nimmt 13½jähr. kräft. Jungen, evtl. geg. Vergütung, aufs Land? Selbig. würde tüchtig mitarbeiten. Angeb. unt. E 9060 an die Geschst. *

Pension, E., Kipdorf 95:

Guter Mittag- u. Abendtisch.*

Suche ein Kind in Pflege, auch anzunehmen. Näheres: Delbert, Wallstr. 26. g67

7 Monate altes Kind in gute Pflege zu geben. Näh. Elberf., Reitbahnstr. 13, I.*

Unterricht

Klavier-Unterricht

wird gründl. u. gewissenhaft erteilt. Anmeldungen von 3 bis 6 Uhr erbeten. Elberf., Rudorf 51, 2. Stock. *

J. Dame f. gründl. Unterr. in Buchhalt. wahr. d. Abendstd. Umg. Pr.-Ang. u. E 9059 Gst.*

Wer unterrichtet gründl. im Bandonionspielen?

Angeb. mit Anspruch. unter E 2499 an die Gesch. g167

Zwirnen in Lohn

übernimmt 13994

Wilh. Hebebrand-Gesellschaft m. b. H.,
Baumwollzwirnerei, Elberfeld.

Damen-Umpreßhüte

werden nach den neuesten Formen umgearbeitet, gefärbt etc. **in tadelloser Ausführung. Elb., 21 Kipdorf 21, 1. Et.***